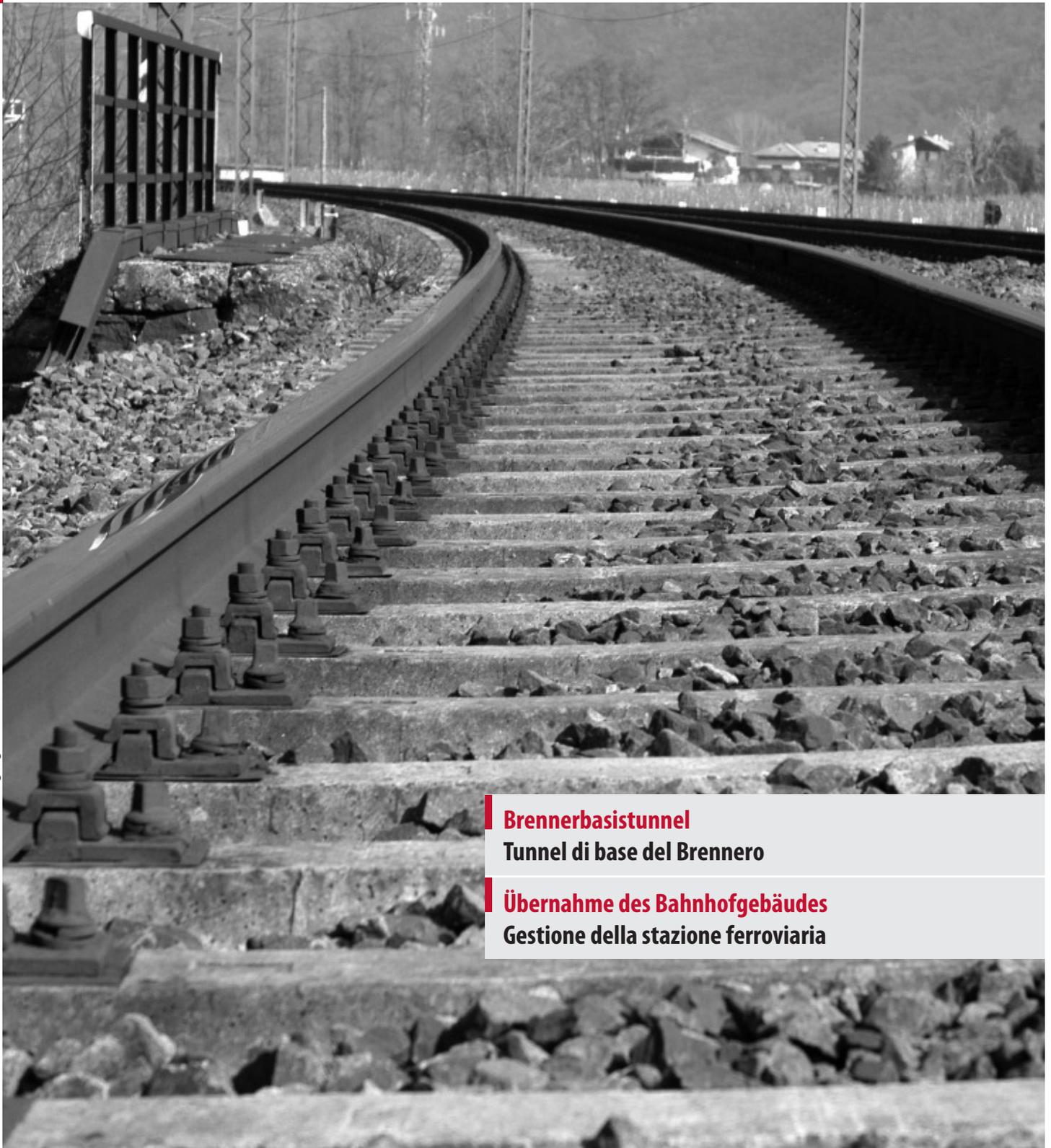


AUER ORA



Brennerbasistunnel

Tunnel di base del Brennero

Übernahme des Bahnhofgebäudes

Gestione della stazione ferroviaria



Immer konkreter werden die Vorstellungen für den Verlauf des Brennerbasistunnels.

TITELGESCHICHTE

Brennerbasistunnel: Gemeinden einigen sich auf gemeinsames Vorgehen

Beschlussantrag der SVP für eine Volksbefragung wurde abgelehnt

Von LUCA MORESCO

BEI DER JÜNGSTEN Gemeinderatssitzung wurde über die Zulaufstrecken des Brennerbasistunnels und die Vorgangsweise der Gemeinde Auer diskutiert.

Die SVP-Ratsgruppe hatte einen Beschlussantrag eingebracht, der mit 11 Gegenstimmen abgelehnt wurde. Sieben Gemeinderäte hatten dafür gestimmt. Der Antrag sah eine Volksbefragung vor, um die Bevölkerung vor den Auswirkungen dieses Jahrhundertprojektes zu schützen, sofern von der Bezirksgemeinschaft Übersetsch – Unterland auf Bezirksebene innerhalb der nächsten 12 Monate keine derartige Befragung durchgeführt würde. Eine aus Gemeindeausschuss und Gemeinderäten bestehende Kommission sollte eingesetzt werden, um die Vorbereitungen zu planen. Zudem sollten eigene Informationsveranstaltungen zum Thema abgehalten werden.

Seit Einlangen des Beschlussantrages (19. Jänner 2006) bis zur Gemeinderatssitzung am 1. März habe sich auf übergemeindlicher Ebene einiges bezüglich Zulaufstrecken des Brennerbasistunnels getan, sagte Bürgermeister Roland Pichler. Am 3. Februar gab es ein Treffen zwischen

politischen Vertretern des Unterlandes (siehe Bericht März-Ausgabe des Gemeindeblattes). Es wurde dabei ein Garantenteam eingesetzt, das alle Fragen bezüglich Brennerbasistunnel übergemeindlich angehen soll. »Zunächst soll das Garantenteam Informationen über die Planungen einholen, Wege der Finanzierung überprüfen und Informationsveranstaltungen planen. Wir haben uns im Unterland für eine gemeinsame Vorgangsweise entschieden«, erklärte Roland Pichler, der die Gemeinde Auer im Komitee vertreten wird.

Diskussion:

»Die strikte Ablehnung unseres Beschlussantrages verwundert mich«, sagte der Fraktionssprecher der SVP Markus Haas. »Auer ist vom Projekt am stärksten betroffen und darum müssen wir Beschlüsse fassen um vorzubeugen und Informationen zu erzwingen - sonst passiert nichts. Wir müssen Farbe bekennen. Das Garantenteam war ein erster Schritt, doch der ist nicht ausreichend.«

Der Vorschlag eines Referendums sei auf jeden Fall legitim, antwortete Roland Pichler, »doch da wir uns

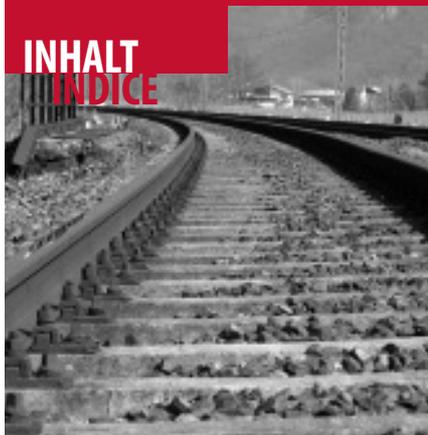
vor kurzem geeinigt haben, übergemeindlich zu agieren und gemeinsam vorzugehen, bindet uns das vorgeschlagene Ultimatum von 12 Monaten zu stark. Wir sollten die Vorschläge des Garantenteams abwarten.«

»Ich werde für den Beschlussantrag stimmen« kündigte Adriano Ambrosi an. »Wir kompromittieren uns dadurch nicht, im Gegenteil, ich erachte den Vorschlag als richtigen Schritt.«

»Eine Volksbefragung ist nur sinnvoll, wenn alle Gemeinden des Unterlandes die selbe Frage stellen und gemeinsam vorgehen. Das Garantenteam ist ein richtiger Schritt, der eine Volksbefragung nicht ausschließt«, sagte Erich Debiasi. Dies unterstrich auch Hubert Bertoluzza: »Sinnvoller als eine Volksbefragung ist es jedoch, die ersten Schritte des Garantenteams abzuwarten und die Bevölkerung zu informieren.«

»Jedenfalls hat dieser Antrag schon den Auftrag erfüllt, Bewegung in die Sache zu bringen. Man will zusammenarbeiten und erste Schritte einleiten«, sagte Claudio Mutinelli abschließend. 🐾

INHALT INDICE



RUNGALDIER DIETER

Titelgeschichte Storia di copertina	2	Vereine Associazioni	34
Aktuelles Cronaca	6	Sport	39
Beschlüsse Delibere	23	Kleinanzeiger Annunci economici	43
Pfarrgemeinde Parrocchia	28	Veranstaltungen Manifestazioni	44
Kultur Cultura	30	Nützliche Informationen Informazioni utili	46

Einvernehmensprotokoll

Die Bürgermeister, Vize-Bürgermeister und politischen Vertreter des Unterlandes von Leifers bis Salurn, die von der Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel (BBT) direkt oder indirekt betroffen sind, haben sich am 3. Februar 2006 unter dem Vorsitz der L.-Abg. Frau Rosa Thaler, des Senators Oskar Peterlini und des Präsidenten der Bezirksgemeinschaft, Oswald Schiefer, zu folgender gemeinsamer Haltung und Vorgangsweise geeinigt:

Vertreten waren die Gemeinden Leifers, Pfatten, Branzoll, Auer, Neumarkt, Montan, Truden, Salurn, Tramin, Kurtatsch, Kurtinig, Margreid. Anwesend war auch der Vize-Präsident der Bezirksgemeinschaft Fabrizio Oliver. Die Vertreter der einzelnen Gemeinden sind auf der Präsenzliste mit Namen und Unterschrift vermerkt.

Einstimmig bekräftigt wurde von der Versammlung die Haltung des Unterlandes zur Zulaufstrecke des BBT:

1. Die Trassenführung zur neuen Bahn im Unterland muss unterirdisch erfolgen, wie von der Landesregierung und der UVP festgeschrieben.
2. Die Inbetriebnahme der Zulaufstrecke muss gleichzeitig mit der Gesamtstrecke erfolgen, da sonst auf den alten Geleisen die Belastung für die Bevölkerung untragbar wird und der Flaschenhals auch technisch nicht sinnvoll erscheint.

Dies vorausgeschickt, fordern die Bürgermeister, Vize-Bürgermeister und politischen Vertreter der SVP und der UNIONE des Unterlandes:

- a) dass sofort mit den geologischen Untersuchungen und der Vorplanung begonnen wird, um die Voraussetzungen für die endgültige Streckenführung festzulegen (Beauftragung innerhalb der nächsten 6 Monate);
- b) Die Finanzierung der Zulaufstrecke soll durch einen Mautzuschlag ermöglicht werden, der anteilmäßig für die entsprechende Strecke der neuen Bahn verwendet werden soll. (Vorschlag Rosa Thaler);

Vorgangsweise:

Da die Gemeinden Margreid und Auer bereits Initiativen zur Abhaltung einer Volksbefragung in die Wege geleitet haben, und in einigen Gemeinden bereits diesbezügliche Beschlussanträge vorliegen, andere Gemeinden hingegen über diese Vorgangsweise große Bedenken geäußert haben ohne gegenseitige Absprache bereits jetzt die allerletzten demokratischen Instrumente einzusetzen, einigt man sich einstimmig darauf, den Gemeinderäten eine gemeinsame Vorgangsweise vorzuschlagen, die folgendes beinhalten soll:

1. Es wird ein Garantenkomitee eingesetzt, das die Aufgabe hat, die Planungsvorbereitung und Information sowie gemeinsame Aktionen der Gemeinden zu vereinbaren, das aus folgenden Personen besteht: Präsident der Bezirksgemeinschaft Oswald Schiefer, Senator Oskar Peterlini, L.-Abg. Rosa Thaler, BM Giorgio Giacomozzi (Salurn), Vize-BM Armin Kobler (Margreid), BM des Hauptortes des Unterlandes, Dr. Alfred Vedovelli, und ein Vertreter der Gemeinde Auer, der von dieser noch benannt wird.

2. Das Garantenkomitee wird auch mit allen anderen politischen Kräften der Opposition Gespräche und ein Einvernehmen suchen, damit das gesamte Unterland gemeinsam zum Schutz seines Gebietes und seiner Bevölkerung eintreten kann.

3. Um die Haltung des Unterlandes und die oben angeführten Forderungen zu bekräftigen und durchzusetzen, werden alle möglichen Instrumente in Aussicht genommen.

Folgende Instrumente sind möglich:

- neue Beschlüsse der Gemeinderäte, in denen die gemeinsame Haltung des Unterlandes bekräftigt wird und der Beginn der Vorstudien, der Finanzierung und der Querfinanzierung durch Mautzuschläge verlangt werden, gemäß den obigen Punkten.
- Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung
- Unterschriftenaktion,
- Referendum zur Unterstützung der gemeinsamen Haltung des Unterlandes
- Nicht ausgeschlossen sollen als letzte Möglichkeiten demonstrative Akte werden.

Die Gemeinden verpflichten sich, ihren Gemeinderäten diese Vorgangsweise vorzuschlagen und die genannten Instrumente nach Absprache mit dem Garantenkomitee im Einvernehmen mit allen anderen Gemeinden einzusetzen.

Sen. Dr. Oskar Peterlini
SVP-Bezirksobmann

Rosa Thaler
Landtagsabgeordnete

Oswald Schiefer
Präsident Bezirksgemeinschaft



RUNGALDIER DIETER

Il megaprogetto del tunnel di base del Brennero crea discussioni e apre polemiche.

STORIA DI COPERTINA

Tunnel di base del Brennero. I comuni varano il protocollo di intesa

Respinta la mozione Svp che chiedeva il referendum

Di LUCA MORESCO

I MEGAPROGETTO del tunnel di base del Brennero torna a far parlare di sé, e questa volta i Comuni della Bassa Atesina si attrezzano per controbattere.

L'argomento è stato al centro della discussione dell'ultimo consiglio comunale, dove con 11 voti contrari, 7 a favore e un'astensione è stata respinta una mozione presentata dalla Svp che chiedeva l'istituzione di un referendum popolare, da indire nel caso la Comunità comprensoriale non avesse intrapreso iniziative di tutela per la popolazione della Bassa Atesina entro 12 mesi. Il documento chiedeva, tra le altre cose, l'istituzione di una commissione per elaborare il quesito referendario e di svolgere manifestazioni informative in questo senso.

Nel frattempo, però, le acque hanno iniziato a muoversi. «Dalla presentazione della mozione molte cose sono accadute a livello sovracomunale», ha affermato il sindaco Roland Pichler. «Il 3 febbraio ad Egna si è svolto un incontro tra i sindaci ed altri rappresentanti politici della Bassa Atesina. Il risultato della riunione è stata l'istituzione di un comitato dei garanti e la stesura di un protocollo di intesa per gestire le problematiche connesse al futuro progetto. Ciò significa che d'ora in poi tutti i passi compiuti avranno più peso per-

ché portati avanti insieme da tutti i Comuni».

La Comunità comprensoriale della Bassa Atesina ha recentemente approvato all'unanimità il protocollo, che prevede una precisa sequenza di passi, illustrati in dettaglio nell'articolo nella pagina seguente.

Pareri contrastanti

«Mi meraviglio della posizione rigida nei confronti della nostra mozione», ha puntualizzato il capogruppo Svp Markus Haas aprendo la discussione sulla mozione. «Proprio in quanto comune che più degli altri andrebbe a subire conseguenze negative dal progetto abbiamo il dovere di muoverci di più e prima degli altri. Il comitato dei garanti non lo ritengo sufficiente ad esercitare la tutela. Dobbiamo essere più concreti».

«Riconosco senz'altro la legittimità della richiesta di un referendum - ha ribattuto il sindaco Pichler - ma visto che a livello sovracomunale abbiamo appena deciso di muoverci tutti insieme credo che fissare una sorta di ultimatum in questo momento non sia una buona idea. Ritengo più corretto che ad esprimersi sul progetto sia il comitato dei garanti, che rappresenta non solamente Ora, ma tutti i comuni della Bassa Atesina e dell'Oltradige».

«Io voterò a favore della mozione» ha affermato Adriano Ambrosi.

«Non compromette nulla, anzi, ritengo sia un passo avanti».

«Si tratta di un progetto grande che pone molte domande alle quali è difficile rispondere perché non sappiamo quasi nulla in proposito» ha commentato Erich Debiasi. «La Svp chiede un referendum ma ciò avrebbe un senso solo se il quesito fosse lo stesso per tutta la Bassa Atesina. Ritengo giusto sposare la linea del comitato dei garanti che, tra l'altro, non esclude la possibilità di indire il referendum. Ciò che assolutamente non dobbiamo fare è dividerci al nostro interno su un tema di tale importanza». «La discussione all'interno della maggioranza su questo problema era già in atto da tempo» ha puntualizzato Hubert Bertoluzza. «Adesso attendiamo il primo passo da parte del comitato dei garanti. Il nostro vero dovere, come amministrazione, sarà quello di informare la popolazione nei minimi dettagli su ogni sviluppo».

«In ogni caso questa mozione ha già fatto il suo dovere: quello di smuovere le acque», ha concluso il vicesindaco Claudio Mutinelli. «Ad Egna è stato preso il primo impegno: collaborare insieme e muovere i primi passi».

Quale rappresentante del Comune all'interno del comitato è stato nominato il sindaco Roland Pichler. 

Il testo del protocollo

Questo il testo integrale del protocollo d'intesa approvato all'unanimità nella riunione del 3 marzo ad Egna, cui hanno partecipato, oltre al Consigliere provinciale Rosa Thaler, al Senatore Oskar Peterlini e al Presidente della Comunità Comprensoriale Oswald Schiefer, i rappresentanti dei comuni di Laives, Vadena, Bronzolo, Ora, Egna, Montagna, Trodena, Salorno, Termeno, Cortaccia, Cortina e Magrè.

1. Il tracciato alla nuova ferrovia nella Bassa Atesina deve essere sotterraneo, come deciso dalla Giunta provinciale e dall'UVP.
2. Il tratto di allacciamento deve essere realizzato contemporaneamente al tracciato complessivo, in caso contrario il tutto diventerebbe insopportabile per la popolazione, così come il collo di bottiglia non avrebbe senso anche dal punto di vista tecnico.

Ciò premesso i Sindaci, Vice-Sindaci e i rappresentanti politici della SVP e dell'Unione della Bassa Atesina esigono quanto segue:

- a) che si inizi immediatamente con gli esami geologici e con la progettazione, per poter determinare i presupposti per il tracciato finale (incarico entro i prossimi sei mesi);
- b) che il finanziamento del tracciato di allacciamento venga reso possibile con un aumento del pedag-

gio, che verrà utilizzato proporzionalmente per il relativo tracciato della nuova ferrovia.

Procedura:

Accertato che i Comuni di Magrè e di Ora hanno già proposto una iniziativa per un referendum popolare, che in altri Comuni sono già state inoltrate richieste di deliberazioni a questo proposito, che alcuni Comuni invece hanno espresso notevoli dubbi a procedere già da subito senza concordare con gli altri questi strumenti democratici. Tutto ciò premesso, si propone all'unanimità ai consigli comunali un procedimento unitario comprendente quanto segue:

1. Verrà predisposto un comitato di garanzia con il compito della preparazione dei progetti, dell'informazione, nonché della decisione delle azioni dei Comuni, composto dalle seguenti persone: Il Presidente della Comunità comprensoriale Sig. Oswald Schiefer, il Senatore Dott. Oskar Peterlini, la Consigliera provinciale Sig.ra Rosa Thaler, Sindaco Giorgio Giacomozzi (Salorno), Vice sindaco Dott. Armin Kobler (Magrè), Sindaco del Comune principale della Bassa Atesina Dr. Alfred Vedovelli ed un rappresentante del Comune di Ora, ancora da designare.
2. Il comitato di garanzia cercherà di discutere e raggiungere un'intesa con tutte le altre posizioni

politiche dell'opposizione, affinché tutta la Bassa Atesina possa intervenire in merito alla tutela del territorio e della sua popolazione.

3. Per poter sottolineare la posizione della Bassa Atesina e le richieste di cui sopra verrà tenuto conto di tutti gli strumenti da utilizzare in modo programmatico e coordinato nel tempo per poter essere al meglio efficaci, lasciando come ultima soluzione l'adozione di provvedimenti più duri e con effetto a largo raggio.

Si tratta dei seguenti strumenti:

- nuove deliberazioni dei consigli comunali, con le quali si sottolinea la posizione della Bassa Atesina e con le quali viene richiesto uno studio anticipato, l'inizio del finanziamento e del finanziamento trasversale tramite l'aumento del pedaggio.
 - incontri informativi per la popolazione.
 - organizzazione delle azioni firmatarie
 - referendum per sostenere la posizione della Bassa Atesina.
 - quale ultima possibilità non si dovranno escludere atti dimostrativi.
- I Comuni si assumeranno l'incarico di informare i singoli consiglieri in merito a questa modalità e di intervenire con gli strumenti indicati, in comune accordo con il comitato di garanzia e con gli altri Comuni. 

Waschmaschinen Wäschetrockner Geschirrspüler

Sie brauchen eine neue Waschmaschine? Gut. Wir haben das richtige Gerät für Sie. Haben Sie genug Platz, oder brauchen Sie ein schmales oder flaches Modell? Front- oder Toplader? Wir haben Maschinen für Füllmengen von 3 bis 6 kg, der besten Marken: Miele, Siemens, Bosch, Rex, AEG... Alle modernen Geräte haben ein Wasserschutz-System (vermeidet Wasseraustritt), Programme für Feinwäsche, leichtes Bügeln, wenig Wäsche, wählbare Schleudertouren und einiges mehr. Am besten Sie kommen vorbei und lassen sich beraten.

Wie spare ich
- Zeit ?
- Geld ?
- Energie ?



EP: ELEKTRO EBNER

Auch
Hotel-
Maschinen

AUER am Hauptplatz Tel. 0471-810164 Fax 0471-811524 Piazza Principale ORA



La stazione ferroviaria di Ora. **Das Aurer Bahnhofsgebäude.**

STAZIONE FERROVIARIA

Gestione della stazione ferroviaria: ma a quali condizioni?

Il consiglio comunale approva una mozione per fare chiarezza

Di LUCA MORESCO

DURANTE L'ULTIMO consiglio comunale è tornato alla ribalta il dibattuto argomento legato alla futura gestione della stazione ferroviaria di Ora e alla risistemazione dell'area circostante.

L'assemblea ha votato all'unanimità una mozione che sottolinea l'importanza della stazione di Ora

per tutta la Bassa Atesina e impegna l'amministrazione, in collaborazione con l'assessore provinciale al traffico e trasporti Thomas Widmann a valorizzare l'edificio della stazione e a sistemare l'area circostante, a costruire un parcheggio per le vetture dei viaggiatori e una copertura adeguata per motorini e biciclette, oltre che una stazione centrale per gli autobus di collegamento con gli altri centri, sistemando anche l'area immediatamente antistante l'edificio della stazione, in modo da renderla più funzionale per gli utenti.

Ma la vera questione ancora aperta è quella legata ai costi di gestione.

«Abbiamo avuto un incontro con il direttore di dipartimento Jellici e l'assessore Widmann», ha spiegato il sindaco Roland Pichler. «La Provincia è pronta ad investire nel progetto, ma chiede al Comune di farsi carico di numerose spese»,

«Anche noi vogliamo che la stazione venga valorizzata», ha aggiunto il capogruppo Svp Markus Haas «ma riteniamo la mozione troppo debole. La Provincia ha intimato ai Comuni di farsi carico delle spese di manutenzione entro un termine prestabilito, altrimenti tutto sarebbe passato in

mano sua. Il termine è già stato superato, ma il Comune non ha sottoscritto il contratto. Credo che proseguire con questo atteggiamento sia pericoloso».

«Il contratto ha una durata di 25 anni e le condizioni proposte nella prima bozza (spese di pulizia, acqua, luce, gas e manutenzione generale a totale carico del Comune) sono troppo onerose», ha ribattuto Pichler. «Tutti i comuni interessati, tranne due, hanno deciso di non firmare e di proseguire nella trattativa per spuntare condizioni meno penalizzanti».

«Non definirei questa una situazione pericolosa», ha aggiunto Engelbert Schaller.

«Se la Provincia decidesse di assumersi in toto i costi non sarebbe certo una tragedia. Ritengo giusta la linea della trattativa». La posizione è stata ribadita anche da Stefano Sgarbossa e da Erich Debiasi, i quali hanno sottolineato come, al di là dei problemi legati ai costi di gestione, il punto centrale sia il mantenimento della stazione di Ora quale snodo principale per il trasporto viaggiatori in Bassa Atesina. 



interbau
Südtirol-Treppen GmbH
I-39040 AUER-ORA (BZ)
Via Max Valier Str. 11
Tel. 0471-802016/Fax 0471-802533
e-mail: info@interbau.it

BAHNHOFSGEBÄUDE

Ja zur Übernahme des Bahnhofsgebäudes, aber zu anderen Bedingungen

Der Gemeinderat beschließt, das Bahnhofsareal aufzuwerten

Von LUCA MORESCO

ANLÄSSLICH DER letzten Gemeinderatssitzung wurde über die Übernahme des Bahnhofsgebäudes durch die Gemeinde sowie über die Aufwertung des gesamten Bahnhofareals gesprochen. Es wurde ein einstimmiger Grundsatzbeschluss gefasst, der die Wichtigkeit des Aurer Bahnhofes als Hauptbahnhof des Unterlandes unterstreicht. Bürgermeister Roland Pichler berichtete über eine Aussprache mit dem Landesrat für Mobilität Thomas Widmann und dem Ressortdirektor Gianfranco Jellici, die mit verschiedenen Investitionen am Bahnhofsgelände einverstanden seien. Vorgesehen ist dabei die Umgestaltung des Bahnhofareals, die Errichtung von Parkplätzen für Autos, ein überdachter Platz zum Abstellen von Motorrädern und Fahrrädern sowie die Errichtung einer Haltestelle für Autobusse welche die umliegenden Dörfer anfahren und

somit eine optimale Verbindung für die Pendler gewährleisten. Über die Aufteilung der Spesen sei man sich derzeit aber noch nicht einig, berichtete Roland Pichler. »Die Aufwertung des Bahnhofareals liegt auch in unserem Interesse«, unterstrich Markus Haas, Fraktionssprecher der SVP-Ratsgruppe, »doch der Beschluss erscheint uns zu schwach.« Er verwies darauf, dass der Vertrag mit dem Land noch nicht unterschrieben sei. »Wir halten diese Verhandlungstaktik für sehr gefährlich.«

Zur Erklärung: Das Land hat von der Eisenbahn die Bahnhofsgebäude übernommen und drängt nun darauf, dass diese von den Gemeinden übernommen werden. Alle anfallenden Kosten wie z.B. Reinigung, Licht, Heizung, Instandhaltung und dergleichen müsste die Gemeinde tragen. »Wir müssen mit dem Land weiter verhandeln, denn der der-

zeit vorliegende Vertrag belastet den Haushalt der Gemeinde sehr stark. Mit Ausnahme von drei Gemeinden mit kleinen Bahnhöfen haben alle anderen betroffenen Gemeinden den Vertrag nicht unterschrieben. Die 16 Gemeinden darunter die Gemeinde Auer seien dabei, bessere Bedingungen auszuhandeln. Immerhin habe der Vertrag 25 Jahre Gültigkeit, da seien bessere Bedingungen bezüglich der Kosten mehr als angebracht«, antwortete Roland Pichler.

»Von einer gefährlichen Verhandlungsweise kann nicht die Rede sein. Derzeit ist das Land für das Gebäude und für die entstehenden Kosten zuständig und wenn das so bliebe, wäre es keine Tragödie«, fügte Engelbert Schaller hinzu.

Stefano Sgarbossa und Erich Debiasi unterstrichen in ihren Äußerungen die Wichtigkeit des Aurer Bahnhofes für das Unterland. 🇨🇭

**DANKESCHÖN**

Robert mit Mutter Luisa und allen seinen Verwandten möchte seinen innigsten Dank aussprechen, all jenen, besonders seinen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, welche anlässlich des Weihnachtsstandes für ihn gearbeitet und gespendet haben. Auch allen Gönnern und Besuchern am Kiosk möchte er von ganzem Herzen danken, die für diese großartige Spende gesorgt haben. Freunde und Menschen in Leid und Not um sich zu haben, gibt Kraft und Trost, das Leben auch weiterhin zu meistern. Dankeschön!

markus
optik  ottica

**Reiches Sortiment an Brillen,
Kontaktlinsen, Feldstecher,
Fotoentwicklung usw.**

Öffnungszeiten
08:30 – 12:30 Uhr
15:30 – 19:00 Uhr

Auer, Hilbweg Nr. 1/J
Tel./Fax: 0471 810 098
optik.markus@rolmail.net



FALSCHMELDUNG DOLOMITEN

Die Koalition im Gemeinderat spricht dem Gemeindefeuerreferenten Hubert Bertoluzza die uneingeschränkte Solidarität aus. Die Tageszeitung „Dolomiten“ hat in der Ausgabe vom Freitag, 10. März 2006 durch eine falsche Bildauswahl für eine Falschmeldung gesorgt und Hubert Bertoluzza mit einem mutmaßlichen Korruptionsfall in Verbindung gebracht. Der Gemeindefeuerreferent hat mit dem Gerichtsverfahren nichts am Hut. Durch diese Nachricht hat er eine beträchtliche Ruf- und Imageschädigung abbekommen. Die Koalition bedauert diesen Zwischenfall sehr.

Malerbetrieb

STÜRZ

& Co. OHG

**Fassaden- und
Innenraumgestaltung
Dekorationen - Schriften
Stuck und Gipskarton**

Handwerkerzone Nr. 8
39040 Montan

Tel./Fax: 0471 819 748

FLÜSSIGGAS IN AUER

Ansiedlung von Petrolcapa einstimmig abgelehnt

Gemeinderat spricht sich gegen die Ansiedlung der Firma aus

Von MARIA ELSLER

DIE LANDESREGIERUNG HAT kürzlich ein 1 Hektar großes Gebiet in Auer Nord, zwischen Fonsatti und Gruber Logistics als Gewerbegebiet von Landesinteresse ausgewiesen. Dort soll ein neues Lager für die Firma Petrolcapa entstehen, weil ihr Areal in Leifers im Zuge der Arbeiten für die Leiferer Umfahrungsstraße enteignet wurde.

Die Umweltschmidmission der Gemeinde Auer, der Bauernbund Auer, die Union für Südtirol Ortsgruppe Auer und der Heimatpflegeverband Überetsch-Unterland haben sich gegen die Verlegung des Gaslagers nach Auer ausgesprochen. Auch der Gemeinderat von Auer kritisiert die Vorgangsweise des Landes spricht sich einstimmig gegen das Vorhaben aus: Die Ausweisung von Gewerbegebiet sollte nur erfolgen, wenn einheimische Betriebe bzw. einheimische Bürger einen Bedarf aufweisen. Zudem bringe der Betrieb Gefahrgut nach Auer und würde die Bevölkerung durch die Gas-Transporte durchs Dorf einem zusätzlichen Verkehrs- und Gefahrenrisiko aussetzen. Der ausgewiesene Grund weise einen sehr hohen Grundwasserspiegel auf und sei aus Umweltgründen eine weitere Gefahr.

Der Betrieb hätte keine ökonomischen Vorteile für Auer und bringe auch keine Arbeitsplätze. Der Gemeinderat sprach sich für die Verlegung in eine verkehrstechnisch günstige Zone nahe den Autobahneinfahrten von Bozen Süd oder von Neumarkt aus. 🇮🇹

GAS LIQUIDO

Petrolcapa. Una fredda accoglienza

Il Comune si esprime contro il trasferimento a Ora della ditta

Di LUCA MORESCO

LA GIUNTA PROVINCIALE ha recentemente disposto il trasferimento da Laives ad Ora della ditta Petrolcapa, azienda che cura lo stoccaggio di gas liquido. Il terreno individuato per l'insediamento si trova a nord del paese, tra le aree Gruber e Fonsatti.

Il trasferimento è motivato dal fatto che l'area dove la ditta aveva i suoi impianti sarà interessata dai lavori di costruzione della variante, ma l'intero consiglio comunale si è opposto alla delibera della Provincia, approvando all'unanimità una presa di posizione fortemente critica.

Il documento ribadisce l'interesse dell'amministrazione nell'assegnare terreni prioritariamente a ditte già residenti sul territorio comunale. Inoltre si sottolinea l'elevato rischio di incidenti, in quanto l'azienda tratta l'immagazzinamento di gas liquido, tra l'altro in una zona conosciuta per l'elevata presenza di acqua nel terreno.

Ulteriori problemi deriverebbero dal trasporto del gas verso e dall'azienda, effettuato tramite automezzi: questo porterebbe ad un aumento del traffico (e dei rischi) nel centro abitato. Per ovviare al problema il consiglio comunale ha suggerito lo spostamento dell'azienda in una zona adiacente ai collegamenti autostradali (caselli di Egna o di Bolzano Sud). Cattive notizie infine anche sul fronte economico: l'azienda non porterebbe infatti né nuovi posti di lavoro, né entrate particolari a livello fiscale per il Comune. 🇮🇹



JAHRGANG 1987. Classe 1987.

Die Jungbürger des Jahrganges 1987 trafen vor wenigen Wochen mit Bürgermeister Roland Pichler und Vizebürgermeister Claudio Mutinelli zusammen. Der Bürgermeister erklärte die Rechte und Pflichten in Bezug auf das aktive und passive Wahlrecht und erläuterte den Aufbau der Gemeinde. Ebenfalls wurden die verschiedenen Dienste der Gemeinde und Aufgaben der einzelnen Ämter vorgestellt. Mit einem gemeinsamen Umtrunk wurde die Begegnung abgeschlossen.

I ragazzi della classe 1987 hanno avuto, qualche settimana fa, un incontro con il Sindaco Roland Pichler e con il Vicesindaco Claudio Mutinelli. Durante l'incontro il sindaco ha elencato i diritti e i doveri acquisiti con la maggiore età in materia elettorale e ha spiegato la struttura del Comune. L'occasione è stata anche sfruttata per presentare ai ragazzi i servizi e i compiti che ricoprono i vari uffici del municipio. L'incontro si è concluso con un piccolo rinfresco



Im Bild v.l.n.r.: Claudio Mutinelli, Erich Debiasi, Maria Waldthaler, Karl Waldthaler, Elmar Gabalin, Roland Pichler und Hubert Bertoluzza.

GEBURTSTAGSFEIER

Karl Waldthaler 80 Jahre

Gemeinderat gratuliert

KÜRZLICH FEIERTE Altbürgermeister Karl Waldthaler seinen achtzigsten Geburtstag. Zur Gratulation fand sich unter anderem Bürgermeister Roland Pichler mit dem gesamten Gemeindeausschuss ein und überbrachte die besten Glückwünsche. Waldthaler war von 1974 bis 1989 Bürgermeister. In seine Amtszeit fällt die Erhebung des Ortes zur Marktgemeinde. Waldthaler hatte sich unter anderem für den Aufbau der Oberschulen, die Übernahme der Sportanlagen durch die Gemeinde und für kulturelle Belange eingesetzt. Er war auch maßgeblich am Aufbau der Bezirksgemeinschaft beteiligt, deren erster Präsident er von 1975 bis 1985 war. 🇮🇹



Das Café Prossliner. Il bar Prossliner.

«LEBENSILFHE» ALTO ADIGE

Progetti di integrazione lavorativa per persone con handicap

4 persone con handicap addestrate e guidate da personale qualificato

Di WOLFGANG OBWEXER

DA SEI ANNI la Lebenshilfe Alto Adige gestisce il caffè «Prossliner» nel centro di Ora. Il caffè «Prossliner» è un laboratorio di riabilitazione in cui lavorano, nel settore del servizio, 4 persone con handicap addestrate e guidate da personale qualificato. Dal dicembre dell'anno scorso la Lebenshilfe ha assunto inoltre la gestione della caffetteria della Scuola Agraria del «Happacherhof».

La caffetteria del «Happacherhof» viene gestita in stretta collaborazione con il Centro di mediazione lavoro di Egna, quale progetto di integrazione lavorativa. Anche in questa struttura vengono addestrate nel settore servizio fino a tre persone bisognose di sostegno. Irmgard Pircher, responsabile del progetto, descrive così gli obiettivi pedagogici: «Per un verso poniamo attenzione alla preparazione professionale, cioè all'ampliamento delle capacità operative e all'apprendimento di una collaborazione autonoma e responsabile nel caffè; per l'altro poniamo l'accento sullo sviluppo della personalità, che comprende la promozione delle capacità individuali e delle competenze sociali.»

Il Centro di mediazione lavoro di Egna apprezza in modo particolare

l'estensione dell'offerta della Lebenshilfe a Ora. «Una serie di nostri assistiti che per svariati motivi non sono immediatamente inseribili nel libero mercato del lavoro, possono mettere alla prova ed estendere le proprie attitudini nei caffè della Lebenshilfe. Il progetto di integrazione lavorativa al 'Happacherhof' è uno strumento di diagnosi e riabilitazione che ci permette di indirizzare le persone più miratamente,» sottolinea Luis Schmid, responsabile dell'inserimento nel lavoro.

Wolfgang Obwexer, direttore della Lebenshilfe, pone in rilievo l'elemento integrativo dei due caffè: „Sia nel caffè 'Prossliner' che nella caffetteria dell' 'Happacherhof' le persone con diversabilità lavorano a stretto contatto con i clienti che sperimentano lo scambio dei ruoli tradizionali; essi vengono serviti infatti da cosiddetti disabili. Per la Lebenshilfe è di fondamentale importanza che persone con diversabilità occupino ruoli socialmente riconosciuti e possano così dimostrare le loro capacità.»

«Tengo inoltre a sottolineare che il caffè Prossliner» continua il direttore della Lebenshilfe, «viene soste-

nuto dal denaro pubblico, mentre la caffetteria dell' 'Happacherhof' si finanzia col ricavo giornaliero. Per un progetto sociale questo è un aspetto straordinario, e noi della Lebenshilfe ne siamo orgogliosi. La realizzazione del progetto è dovuta anche all'ottima collaborazione con la direzione della Scuola Agraria e con l'intera comunità scolastica. Il progetto 'Prossliner' invece viene sostenuto dai responsabili della casa di riposo in cui si trova il caffè.» 

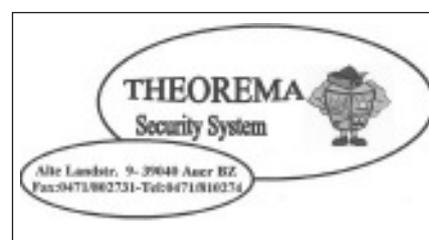
Ulteriori informazioni:

Irmgard Pircher

Responsabile delle strutture a Ora
Tel.: 348 8817350

Wolfgang Obwexer

Direttore della Lebenshilfe
Alto Adige
Tel.: 0471 062517





Das Kaffee lokal im Schloss Baumgarten. Il bar nel castello Baumgarten.

LEBENSILFHE SÜDTIROL

Arbeitsintegrationsprojekte für Menschen mit Behinderung in Auer

Vier Menschen mit Behinderung arbeiten im Servicebereich

Von WOLFGANG OBWEXER

S EIT 6 JAHREN führt die Lebenshilfe Südtirol das Café Prossliner im Zentrum von Auer. Das Café Prossliner ist eine Rehabilitationswerkstatt, in der 4 Menschen mit Behinderung im Servicebereich arbeiten und von ausgebildeten Fachkräften begleitet und angeleitet werden. Seit Dezember letzten Jahres hat die Lebenshilfe zusätzlich die Cafeteria der Oberschule für Landwirtschaft im Happacherhof übernommen.

Die Cafeteria des Happacherhofes wird in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsvermittlungszentrum Neumarkt als Arbeitsintegrationsprojekt geführt. Bis zu 3 Personen mit Unterstützungsbedürfnissen werden auch hier im Servicebereich angeleitet. Die Projektleiterin Irmgard Pircher beschreibt die pädagogischen Zielsetzungen so: »Wir achten einerseits auf die berufsbezogene Anlernung, also auf die Erweiterung der arbeitstechnischen Fähigkeiten und die Erlernung einer selbständigen und verantwortlichen Mitarbeit im Café, andererseits legen wir unseren Schwerpunkt auch auf die Persönlichkeitsbildung, zu der die Förderung der individuellen Fähigkeiten und der sozialen Kompetenzen gehört.«

Das Arbeitsvermittlungszentrum Neumarkt begrüßt, dass die Lebenshilfe ihr Angebot in Auer erweitert hat. »Eine Reihe unserer Klienten, die auf Grund verschiedenster Ursachen nicht sofort in den freien Arbeitsmarkt vermittelbar sind, können in den Cafés der Lebenshilfe ihre Fähigkeiten erproben und erweitern. Für uns ist das Arbeitsintegrationsprojekt im Happacherhof ein sowohl diagnostisches als auch rehabilitatives Instrument, das uns ermöglicht, die Personen dann gezielter vermitteln zu können«, betont Luis Schmid, verantwortlich für die Arbeitseingliederung.

Der Geschäftsführer der Lebenshilfe, Wolfgang Obwexer, hebt das integrative Element beider Cafés hervor: »Sowohl im Café Prossliner als auch in der Cafeteria im Happacherhof arbeiten Menschen mit Behinderung in engem Kontakt mit den Gästen. Die Gäste erleben dabei eine Umkehrung traditioneller Rollen, da sie von Menschen mit Behinderung bedient werden. Für die Lebenshilfe ist es wichtig, dass Menschen mit Behinderung sozial anerkannte Rollen einnehmen und somit ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können.«

»Zu betonen bleibt noch«, so der Geschäftsführer weiter, »dass das Café Prossliner von der öffentlichen Hand finanziell unterstützt wird, während die Cafeteria im Happacherhof sich durch die täglichen Einnahmen selbst trägt. Das ist für ein soziales Projekt etwas Besonderes, worauf wir hier in der Lebenshilfe sehr stolz sind.

Dass das möglich ist, ist auch auf die gute Zusammenarbeit mit der Direktion der Oberschule und der ganzen Schulgemeinschaft zurückzuführen. Auch von den Verantwortlichen des Altenheimes, in dem sich das Café Prossliner befindet, wird unser Projekt unterstützt.« 

Nähere Informationen erteilen: Irmgard Pircher

Leiterin der Arbeitsintegrationsprojekte in Auer
Tel.: 348 8817350

Wolfgang Obwexer

Geschäftsführer der Lebenshilfe Südtirol
Tel. 0471 062517

GEMEINDEBLATT AUCH FÜR HEIMATFERNE

Das Gemeindeblatt wurde seit einigen Jahren nur mehr den in Auer lebenden Familien zugestellt.

Immer öfter wurde der Wunsch von Heimatfernen geäußert, man möge ihnen doch wieder das Auerer Gemeindeblatt zukommen lassen.

Diesem Wunsch will der Gemeindeausschuss jetzt gerne nachkommen.

Die Angehörigen all jener, die von Auer weggezogen sind und jetzt im In- oder Ausland leben und eine Zusendung des Gemeindeblattes wünschen, sollten deshalb ihre genaue Adresse im Gemeindeamt melden.

Das Gemeindeblatt kann demnächst auch aus dem Internet

www.gemeinde.auer.bz.it abgerufen werden.

IL NOTIZIARIO SUPERA I CONFINI

Da alcuni anni il notiziario comunale è destinato solamente alle famiglie residenti a Ora.

Sempre più spesso si è manifestato il desiderio da parte dei cittadini all'estero di poter essere resi partecipi delle notizie riguardanti il paese e facendogli pervenire una copia del notiziario.

La Giunta Comunale ha voluto esaudire questo loro desiderio.

Per questo motivo tutti gli originari di Ora che vivono all'estero o in altri paesi e che vogliono sfruttare l'occasione per veder loro recapitata una copia del notiziario comunale, dovrebbero mettersi in contatto con gli uffici comunali e comunicare il loro attuale indirizzo.

Il notiziario comunale sarà prossimamente visibile anche in Internet sulle pagine del sito del Comune www.comune.ora.bz.it

ROBERT-PROSSLINER-STIFTUNG

Feste und Besuche im Altenheim

Rückblick für die Senioren und Dank den Initiatoren

Von ELISABETH BERTAGNOLL

DEN AUFTAKT FÜR die Veranstaltungen im heurigen Jahr machte Fr. Luisa Patton mit ihrer in unserem Heim so beliebten »Befanafeier«. Hierbei wurden unsere Heimbewohner mit kleinen Geschenken überrascht. Diese Besuche bringen immer wieder schöne Momente mit sich und bestärken die Zusammengehörigkeit der Menschen in unserem Hause.

Herzlichen Dank den vielen fleißigen Frauen, »donne rurali«, die für das leibliche Wohl sorgten, aber auch überall Hand anlegten wo es notwendig war. Gesungen wurde in großer Runde, alte Bekanntschaften wurden aufgefrischt und neue geschlossen.

Wir danken recht herzlich für die nette Initiative.

Ein Dank gilt auch den vielen Jungscharkindern aus dem Dorf mit ihren Betreuerinnen. Sie brachten willkommene Abwechslung und Freude an den meist ruhigen Nachmittagen. Es wurde Karten gespielt, »Mensch ärgere dich nicht«, spazieren gegangen, gebastelt und die Unterhaltung war somit fast perfekt.



Gut unterhalten wurden die Heimbewohner bei der »Befanafeier«

Faschingsfeier im Heim

Obwohl der Fasching heuer kurz war, kam er nicht zu kurz. Die Kinder aus dem italienischen Kindergarten begeisterten nicht nur mit ihren netten Faschingskostümen, sondern auch mit ihren Liedern. Wir hoffen dass sie verstehen, welch große Freude ältere Menschen beim Anblick von Kindern haben.

Der Faschingsaal wurde von einigen engagierten Mitarbeitern mit Hilfe unserer Senioren geschmückt und für eine gute Atmosphäre sorgten wie schon so oft unsere Musiker Albert Graiff und Hans Rizzolli. Ihr zünftiges Aufspielen ließ den Tanzboden nie leer werden.

Verkleidete Mitarbeiter, die gerne ihre Freizeit hernehmen, wirkten als Clowngruppe, die auch fest das Tanzbein schwang.

Der Höhepunkt war sicherlich die Modeschau, die von Mitarbeitern und Senioren veranstaltet wurde. Am Ende marschierte dazu ein Brautpaar ein und beim Hochzeitswalzer wurde kräftig applaudiert. Abschließend überraschte uns die liebe Fr. Luisa mit einer Einlage. Alles Schöne in der Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht. 

CASA DI RIPOSO

Feste e avvenimenti alla casa di riposo

Un retrospettivo dell'attività svolta

Di ELISABETH BERTAGNOLL

ANCHE QUEST'ANNO la tradizionale «Festa della Befana» per i nostri ospiti è stata organizzata dalla sig.ra Luisa Patton, che con l'aiuto del gruppo «Donne Rurali» ha fatto passare agli anziani un pomeriggio allegro e spensierato. Le donne hanno preparato dei buoni dolci fatti in casa e in più hanno distribuito un piccolo regalo ad ogni ospite. Hanno cantato insieme, chiacchierato e ricordando i vecchi tempi.

Ringraziamo di cuore tutte le persone che hanno contribuito a portare gioia e serenità tra i nostri ospiti.

Un ringraziamento vogliamo esprimere anche al gruppo giovanile «Jungschar», il quale per diversi pomeriggi ha fatto visita ai nostri ospiti, giocando con loro a carte, giochi di società e facendo qualche passeggiata. E' stata veramente un'iniziativa umana e lodevole.

Carnevale alla casa di riposo

Una bella sorpresa ci è stata fatta dai bambini della scuola materna italiana che non solo con i loro bei costumi di carnevale, ma anche cantando musica allegra hanno fatto divertire tantissimo i nostri ospiti. Speriamo che, pur essendo ancora piccoli, capiscano già quanta gioia hanno dato con la loro visita ai nostri anziani.

Giovedì Grasso i nostri collaboratori assieme, agli ospiti, hanno decorato la sala per la festa di carnevale. Con il duo Albert Graiff e Hans Rizzoli l'intrattenimento musicale era garantito. Tra balli e canti è stata una giornata divertente e allegra. Il momento culminante è stata una sfilata di moda organizzata assieme ai nostri ospiti che ha suscitato un grandissimo applauso.

Alla fine la sig.ra Luisa Patton e la sig.ra Rosa hanno improvvisato un piccolo «sketch» rallegrando tutta la compagnia.

E' bello sapere che al mondo esistono delle persone che fanno più del loro semplice dovere. 

Gran divertimento durante la festa carnevalesca.


Dinkel
das Superkorn

Schon **Hildegard von Bingen** sagte:
„Dinkel ist das beste Getreide; es macht rechtes Fleisch, bestes Blut, frohen Sinn und freudiges Denken!“

Erinnern wir uns auch, dass **römische Legionäre** mit einer Handvoll Dinkelkörnern die ganze damals bekannte Welt eroberten und dabei gewaltige Marschleistungen vollbracht haben.

Diesem wertvollen Korn wird nachgesagt, dass es das **Korn für Kopfarbeiter** ist, somit profitieren auch Schüler und Studenten vom Dinkel!

Da der Dinkel nicht überzüchtet und überdüngt ist, weist er einen **viel höheren Anteil an Proteinen, Mineralien und Spurenelementen** auf als der herkömmliche Weizen!

Achtung:
Dies gilt aber nur für das volle Korn! Nur solche Bäckereien, die eine **hauseigene Mühle** besitzen, können auch ein **vollwertiges Dinkelbrot** anbieten: mit dem lebensspendenden KEIMLING und den wertvollen RANDSCHICHTEN!

Die Bäckerei Profanter mahlt für Sie das volle Korn täglich frisch, seit über 20 Jahren!



Profanter
Bäckerei - Panificio



Freuten sich über die Großzügigkeit der Stiftung Sparkasse: Stefan Mattuzzi (Firma Ladurner Hospitalia), Josef Pramstaller (Präsident Altenheim Latsch und Mitglied des Stiftungsrates der Sparkasse), Klaus Innerhofer (Firma Ladurner Hospitalia), Norbert Bertignoll (Präsident des Verbandes der Altersheime VDA), Sandro Angelucci (Vizepräsident der Sparkassenstiftung) und Christoph Schuster (Vizepräsident des Verbandes der Altersheime VDA).

STIFTUNG SPARKASSE

Stiftung Sparkasse unterstützt die Altersheime

Verband der Altersheime erhält Gehhilfen und Rollatoren

Von WOLFGANG OBWEXER

GEHHILFEN (190) und Rollatoren (200) im Wert von rund 28.000 Euro konnte der Verband der Altersheime Südtirols (VDA) am letzten Freitag aus den Händen von Sandro Angelucci, Vizepräsident der Sparkassenstiftung, entgegennehmen. Die Geräte wurden sogleich an die Mitgliedsheime weitergegeben und werden das Leben der gehbehinderten Senioren, aber auch des Betreuungspersonals in den Heimen erleichtern. VDA-Präsident Norbert Bertignoll betonte in seinen Dankesworten die enge Zusammenarbeit mit der Stiftung Sparkasse, die nicht zuletzt über Josef Pramstaller erfolgt sei, der als Präsident des Altenheimes

von Latsch auch im Stiftungsrat der Stiftung Sparkasse sitze. »Die ältere Bevölkerung und die gute Ausstattung der Altenheime sind uns ein besonderes Anliegen«, betonte Sandro Angelucci, der dann außerdem bekannt gab, dass sich die Sparkassenstiftung mit dem Gedanken befasse, ein eigenes Altersheim zu bauen. Josef Pramstaller verwies als Altersheimvertreter im Stiftungsrat der Sparkasse darauf, dass ein großer Teil des »sozialen« Sparkassenbudgets für die Bedürfnisse der Altersheime reserviert sei und richtete einen Appell an die mehr als hundert anwesenden Vertreter der Altersheime, Anregungen zu bringen für einen sinnvollen

Einsatz dieses Budgets. Er wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass man nicht nur in Strukturen und Hilfsmittel, »sondern auch in Köpfe investieren« solle. Besonderheiten der an die Altersheime verteilten Gehhilfen und Rollatoren erläuterten dann Stefan Mattuzzi von der Firma Ladurner Hospitalia und Josef Lanz, Vizepräsident des Altersheimes von Innichen und Ausschussmitglied des VDA. Die Sparkassenstiftung verteilte am Freitag aber nicht nur die Hilfsmittel für die Mobilität der Senioren, sondern auch an die 800 Bücher, die in die Altersheimbibliotheken kommen sollen. 

GETRÄNKEDEPOT - DEPOSITO BIBITE - AUER - ORA Tel. 810222
Fax 814347

Girardi

Wir liefern frei Haus - Consegnamo a domicilio

BEZIRKSGEMEINSCHAFT-ÜBERETSCH-UNTERLAND

Gründung einer italienischen Selbsthilfegruppe

Pflegerische Angehörige sollen Erfahrungen austauschen

Von MONIKA KAUFMANN

IM NAMEN DER Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina wird mitgeteilt, dass der Sozialspengel Unterland eine Selbsthilfegruppe für pflegerische Angehörige in italienischer Sprache organisiert. Die monatlichen Treffen werden voraussichtlich im Frühjahr dieses Jahres beginnen.

Die Koordinatorinnen der Gruppe, welche Anmeldungen entgegen nehmen und für jegliche Informationen zur Verfügung stehen, sind:

- **Dr. Angelika Fauster 0471 826632 – 347 0638404**
- **Dr. Barbara Cicala 0471 826634**

Bei dieser Gelegenheit wird noch daran erinnert, dass eine Selbsthilfegruppe der oben genannten Art in deutscher Sprache bereits aktiv ist. Für diesbezügliche Auskünfte steht Frau Johanna Grossberger unter der Rufnummer 0471 826650 gerne zur Verfügung. 

COMUNITÀ COMPRENSORIALE OLTRADIGE-BASSA ATESINA

Costituito di un gruppo auto - mutuo aiuto

Le persone che assistono i propri familiari a casa si uniscono

Di MONIKA KAUFMANN

IN NOME DELLA Comunità Comprensoriale OLTRADIGE-BASSA ATESINA – Bezirksgemeinschaft ÜBERETSCH-UNTERLAND si comunica che il Distretto Sociale Bassa Atesina sta organizzando un gruppo di auto - mutuo aiuto in lingua italiana per persone che assistono a casa i propri familiari. Gli incontri si terranno mensilmente e inizieranno probabilmente in primavera di quest'anno.

Le coordinatrici del gruppo sono:

- **Dott.ssa Angelika Fauster 0471 826632 – 347 0638404**
- **Dott.ssa Barbara Cicala 0471 826634**

che oltre a raccogliere gli eventuali nominativi sono a Vostra disposizione per ulteriori informazioni e delucidazioni.

Si coglie l'occasione per ricordare che lo stesso tipo di gruppo di auto - mutuo aiuto in lingua tedesca è già attivo. Per informazioni inerenti all'attività di quest'ultimo è possibile contattare la signora Johanna Grossberger (tel. 0471 826650). 



Raiffeisen Meine Bank
www.raiffeisen.it **La mia banca**

Tischlerei

Erfüllt Ihre Einrichtungswünsche
Handwerkerzone Kalditsch
39040 Montan

Tel.: 0471 819 661

Tel.: 0471 819 651

**IMPRESSUM
COLOPHON****Eigentümer · Proprietario**

Gemeinde Auer/Comune di Ora

Herausgeber · Editore

Verschönerungsverein Auer/Ora

Ermächtigung · Autorizzazione

Landesgericht Bozen Nr. 12/96 vom 17.5.1996 • Del tribunale provinciale di Bolzano n. 12/96 del 17.5.1996.

Presserechtlich verantwortlich ·**Direttore responsabile**

Dr. Markus Perwanger

Schriftleitung · Coordinamento redazione

Maria Elsler

Redaktion · Redazione

Josef Bamhagl

Maria Elsler

Luca Moresco

Reinhold Stainer

Dagmar Wieser

Graphisches Konzept · Progetto grafico

Marco Ambrosi

Layout · Impaginazione

Peter Simonini

Foto

Dieter Runggaldier, Reinhold Stainer

Lektorat · Revisione testi

Inge Aster

Luca Moresco

Übersetzungen · Traduzioni

Nadia Palmarin

Druck · Stampa

Ingraf, Auer/Ora

STEUERERKLÄRUNG – 5 ‰ AN WOHSITZGEMEINDE. Dichiarazione dei redditi – 5 ‰ per il comune di residenza**Geschätzte Mitbürger!**

Bisher konnte jeder bei Abgabe der Steuererklärung 8 Promille (8 ‰) der geschuldeten Steuer für Religionsgemeinschaften, durch seine Unterschrift, zweckbestimmen.

Dieses Jahr besteht laut staatlichem Haushaltsgesetz bei Abgabe der Steuererklärung für das Einkommen 2005 versuchsweise erstmalig die Möglichkeit, weitere 5 Promille (5 ‰) der geschuldeten Steuer für 2005 für verschiedene Zielsetzungen zweckzubestimmen, darunter Unterstützung von Volontariatsvereinen mit sozialer Zielsetzung, Vereinen und Stiftungen und Unterstützung von sozialen Tätigkeiten der Wohnsitzgemeinde. Steuerzahler welche für das Jahr 2005 keine Steuererklärung einreichen, sollten bereits mit dem Vordruck CUD die 5 Promille einer Organisation zukommen lassen. Sollten Sie sich dafür entscheiden, so unterschreiben Sie das Modell CUD auf der entsprechenden Zeile und geben auch die dazugehörige Steuernummer an. Bei einer Entscheidung für die Gemeinde braucht es nur die Unterschrift auf der dafür vorgesehenen Spalte. Geben Sie das Modell CUD aber sicher bei einer Bank oder Post ab.

In Auer können der Gemeinde und folgenden Organisationen die 5 Tausendstel, die keine Belastung für den Steuerzahler darstellen, zugewiesen werden:

Einrichtung - Istituzione

Gemeinde/Comune Auer-Ora

Freiwillige Feuerwehr Auer/Vigili del fuoco volontari

ASV Auer-Ora, Fußball/Calcio

ASV SC Auer-Ora, Hockey

Konzertverein

Robert Prossliner Stiftung/Fondazione Robert Prossliner

ASV SC Auer-Ora, Tischtennis/Tennistavolo

Weißes Kreuz/Croce Bianca

Cari concittadini!

Finora ognuno ha avuto la possibilità, per mezzo di una firma nella dichiarazione di redditi, di destinare l'8 per mille delle imposte dovute alle comunità religiose.

Quest'anno con la legge finanziaria è stata introdotta per la prima volta la possibilità di destinare, al momento della presentazione della dichiarazione dei redditi, un ulteriore 5 per mille delle imposte sul reddito per l'anno 2005 a diversi scopi. Tra queste finalità rientrano il sostegno ad associazioni di volontariato con scopi sociali, di associazioni e di fondazioni o di attività sociali del comune di residenza. I contribuenti che non presentano alcuna dichiarazione dei redditi per l'anno 2005, possono destinare il 5 per mille ad un'organizzazione già attraverso la stampa del CUD. Nel caso in cui si decida di adottare questa soluzione è sufficiente firmare il modello CUD nello spazio corrispondente e inserire il relativo codice fiscale. Nell'eventualità che si volesse firmare a favore del Comune è sufficiente la firma nello spazio previsto. Il modello CUD deve però essere assolutamente consegnato presso una banca oppure alla posta.

A Ora il 5 per mille, che non comporta alcun ulteriore onere al contribuente, può essere destinato al Comune oppure ad una delle seguenti organizzazioni:

Steuernummer - Codice fiscale

94024710215

01046790216

01231120211

00888170214

94051070210

01320550211

80006120218

Somit hat jeder Bürger die Möglichkeit, ohne irgendeine Belastung, nur mit seiner Unterschrift, dazu beizutragen, dass viel Geld im Dorf verbleibt bzw. in das Dorf zurückfließt und für soziale Tätigkeiten der Gemeinde und ihrer Vereine eingesetzt werden kann.

Wir ersuchen Sie, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, da keine weitere Belastung - außer einer Unterschrift, damit verbunden ist.

Die Gemeindeverwaltung

In questo modo ogni cittadino ha la possibilità, senza alcun tipo di onere e solo con la sua firma, di contribuire affinché il denaro rimanga il più possibile in paese e che venga utilizzato per attività sociali del comune e delle sue associazioni.

Vi chiediamo di far uso di questa possibilità, dato che non comporta alcun ulteriore onere - se non una firma.

L'amministrazione comunale

STEUERERKLÄRUNG – 0,5 % AN WOHSITZGEMEINDE. Dichiarazione dei redditi – 0,5 % per il comune di residenza

SOSTITUTO D'IMPOSTA STEUERSUBSTITUT	CODICE FISCALE (obbligatorio) STEUERNUMMER (Angabepflicht)		
CONTRIBUENTE STEUERZAHLER	CODICE FISCALE (obbligatorio) STEUERNUMMER (Angabepflicht)	COGNOME (per la donna indicare il cognome da nubile) FAMILIENNAME (für Frauen den Mädchennamen)	SESSO (M o F) GESCHLECHT (M/W)
	NOME - NAME		
	DATA DI NASCITA - GEBURTSDATUM GG/MM/AA	COMUNE (o Stato estero) DI NASCITA - GEBURTSGEMEINDE (oder Staat im Ausland)	PRER (sigla - Kennbuchstaben)
SCELTA PER LA DESTINAZIONE DEL CINQUE PER MILLE DELL'IRPEF	(in caso di scelta FIRMARE in UNO degli spazi sottostanti) - (bei getroffener Wahl in EINEM der unten stehenden Felder unterschreiben)		
WAHL FÜR DIE ZWECKBESTIMMUNG VON FÜNF PROMILLE DER IRPEF	Sostegno del volontariato, delle organizzazioni non lucrative di utilità sociale, delle associazioni di promozione sociale, delle associazioni e fondazioni riconosciute che operano nei settori di cui all'art. 10, c. 1, lett. a), b) del D.Lgs. n. 460 del 1997 (Unterstützung des Freiwilligenwesens, der nicht gewinnbringenden Organisationen für den Gemeinwohl, der Vereinigungen für die soziale Förderung, der Vereinigungen und Stiftungen)	Finanziamento della ricerca scientifica e della università (Finanzierung der wissenschaftlichen Forschung und der Universitäten)	
	FIRMA UNTERSCHRIFT Codice fiscale del beneficiario (eventuale) - Steuernummer des Empfängers (eventuelle)	FIRMA UNTERSCHRIFT Codice fiscale del beneficiario (eventuale) - Steuernummer des Empfängers (eventuelle)	
	Finanziamento delle ricerche sanitarie (Finanzierung der Forschung für die Gesundheit)	Attività sociali svolte dal comune di residenza del contribuente (Soziale Tätigkeiten der Wohnsitzgemeinde des Steuerpflichtigen)	
	FIRMA UNTERSCHRIFT Codice fiscale del beneficiario (eventuale) - Steuernummer des Empfängers (eventuelle)	FIRMA UNTERSCHRIFT	

**Vereine
Associazioni** → (pointing to the first box)

**Gemeinde
Comune** → (pointing to the last box)

AURACOM

DAS EINKAUFSZENTRUM IM UNTERLAND

**1½ St. GRATIS PARKEN
IN UNSERER TIEFGARAGE**

16 gute Gründe für einen Besuch in Auer



Heinrich Lona mit Meinrad Giovanelli am 10. September 1949 zwischen Primiero und San Martino.

ERINNERUNGEN

Abschied vom Fahrrad und Radsport

Ein Bericht von Heinrich Lona (im März 1957)

Von HEINRICH LONA

NUN IST ES soweit... Es ist dies eingetroffen was nach einem unumstößlichen Naturgesetz einmal eintreten musste: mir ist das Radfahren nun mit den zunehmenden Jahren zu beschwerlich geworden. Fast drei Jahrzehnte – vom 15. bis herauf ins 43. Lebensjahr – huldigte ich dem schönen und geliebten Radsport. Eigentlich ist es nicht richtig wenn ich von »Sport« spreche, denn nie in meiner langen Radfahrzeit kam mir in den Sinn, an einer sportlichen Veranstaltung teilzunehmen, das Rad war mir einzig und allein das Mittel zum Zweck, nämlich so die Heimat und ihre Schönheit kennenzulernen und mich an Gottes herrlicher Natur zu erfreuen. Gar mancher mag mit dem Rad vielleicht weiter in die Welt hinaus gekommen sein – wohl aber habe ich die Heimat nach allen Richtungen und in den verschiedensten Varianten in zahllosen Fahrten gründlich durchstreift.

Verona – das Gardaseegebiet – Judikarien – der Tonale – der Reschen und der Brennerpass, Toblach, Ampezzo, das Dolomitengebiet – Val Sugana – die Hochfläche der Sieben Gemeinden, das ist der äußere Rahmen des Gebietes innerhalb dessen ich zu hunderten von Malen bergauf

und bergab, talein und talaus, über Jöche und Pässe, durch Schluchten und auf lichten Höhen, über Gebirg und Ebene, bald mühevoll und langsamer, bald in gemächlich-heiterer oder in eilig jagender Fahrt mit Kameraden oder Alleinfahrer – ungezählte Stunden an Freude, Lust und Wonne erlebte, aber ebenso ein gutes Maß an Mühsal und Anstrengung zu bestehen hatte.

»Sand und Schotter waren oft gefährlich und unangenehm.«

Meist waren es Ein-Tag-Ausflüge, seltener Zwei-Tages-Touren und nur einmal war mir eine Fünf-Tages-Fahrt, nämlich eine Fahrt quer durch die Lombardei beschieden. Brescia, Bergamo, Como, Varese, Monza, Mailand, Piacenza, Cremona, Mantua, Verona, waren die Hauptetappen jener denkwürdigen Tour.

Die Länge der Tagesausflüge schwankte je nach der geplanten Route zwischen 100, 120, 180 Kilometer aber auch 200 km wurden bei nicht allzubeirgigem Gelände ohne weiteres bewältigt. Dabei ist zu bedenken, daß es in meiner ersten Radfahrzeit eine Asphaltstraße überhaupt noch nicht gab, erst nach 1930 setzte langsam die Asphaltierung zu erst der Haupt- dann der Nebenstra-

ßen ein und man kann erst ungefähr seit 1950 diese Arbeiten als abgeschlossen betrachten.

Manchmal lockten aber auch Ziele wo weder Straße noch Sträßlein hinführte und oft wurden da ganz tolle Fahrten unternommen, die zwar der Mühsal aber auch des Gaudiums nicht entbehrten.

Ich denke da zunächst an den gruseligen Weg »alle Stanghe« bei Lavarone, an den Bergweg durchs »Wildtal« bei Palai, an den Weg von Sover über Valcava nach Brusago; ebenso stand ich mit dem Rad oben am verträumten kleinen Lago delle Buse in den Lagoraybergen, zu dritt kamen wir einst auf der Überetscher Hütte angeradelt und ebenso waren wir am Ritten oben schon lange ehe jemand an eine Straße dachte. Das ganze Gebiet von Jochgrimm, Alpl, Weißenstein, Aldein und Radein war Zeuge unserer Radfahrkunst. Argen Schweiß kostete es auch, mit dem Rad den Bergweg von Tiers zum Nigger hochzukommen. Einmal wurde die Seiser Alpe von der Seilbahnstation in Richtung Seis, ein anderesmal von der Seilbahn zum Dialerhaus überquert mit einer geradezu phantastischen Abfahrt durchs Val Donna nach Campitello. Auch die Fahr-

ten über den Manghen-Pass gehören zu den Spezialitäten dieser Art. Das Tollste was ich in meiner Radfahrerzeit je vollbrachte war aber zweifellos jene zu zweit unternommene Fahrt, die von Trient auf die Hochfläche von Pinè, den Bergweg durchs Wildtal nach Palai im hintersten Fersental führte, wo wir dann das Palai-erjoch (2120 m) und das Cadinjoch (2110 m) überschritten und dann erst nach vierstündigem Fußmarsch auf steilen Gebirgspfaden im hintersten Cadintal wieder unsere Räder besteigen konnten, um über Molina und San Lugano heimzugelangen.

»Jede ins Auge gefasste Tour wurde unter allen Umständen durchgefahren.«

Ob schweißgebadet im glutheißen Sonnenbrand auf staubiger Straße oder im kühl fächernden Passwind auf hohem Gebirge, ob keuchend und pustend bergauf oder in sausen-der und jagender Fahrt mit elegantem Schwung die Kurven nehmend oder das Rad einen elenden Karrenweg emporzerrend – alle die hundertfältigen Radfahrerfreuden und -leiden wurden in reichstem Maße verkostet.

Die im Verlaufe von fast drei Jahrzehnten unternommenen Fahrten mit dem treuen Stahlrösslein betragen insgesamt laut Notizen ungefähr 23.000 Kilometer, eine nichtssagende Ziffer für kilometerfressende Motorfahrzeuge, aber eine hübsche Kilometerzahl wenn mit Muskelkraft durchgetreten.

Eine gütige Vorsehung, die eigene Vorsicht und etwas Glück – alle drei Umstände vereint haben mich auf all den vielen Fahrten vor jedem größeren Unheil bewahrt. Immer ist sowohl das Rösslein wie auch sein Reiter ohne Hals- und Beinbruch heil ins Vaterhaus zurückgekehrt.

Die fortschreitende Motorisierung verdrängte das Fahrrad zusehends und in dem Maße, als die Jugend sich von Fahrrad und Radtouren abwandte, schwoll die Anzahl der Motorfahrer an.

Das Automobil ist zum Symbol unserer Zeit geworden.

Eine immer größere Anzahl von Bekannten und Freunden sind Autofahrer geworden. Die einen müssen

beruflich fahren, die anderen fahren, um damit ihre gehobene Stellung zu unterstreichen und wieder andere fahren weil es eben das Zeitalter der Motorisierung so verlangt und es zum sogenannten „guten Ton“ gehört. So flitzen diese blitzblanken Maschinen pfeilschnell dahin und ein Radfahrer ist für sie nicht viel mehr als so ein altertümliches Ding, dessen Anblick sie an eine veraltete und überholte Epoche erinnert und ihnen höchstens ein mitleidiges Lächeln abringt.

Ich fühle die Zeit, in der wir abends von einer anstrengenden, aber schönen Radtour mit einer inneren Genugtuung und uns fast als Sieger fühlend, fröhlich ins Dorf heimkehrten, ist vorbei. Heute im Zeitalter des Motors hat sich das gründlich gewandelt und auf Seitengässchen sucht man still und unauffällig seine Behausung zu erreichen, um nicht als komischer Sonderling kopfschüttelnd bestaunt zu werden.

Was Wunder also wenn ich in Anbetracht dieser teils wirklichen, teils vermeintlichen Beurteilung der Umwelt und der überschrittenen vier Lebensjahrzehnte auch mich immer mehr der Gedanke erfasst, mich in das große Heer der Benzinverpuffer einzureihen – also mich zu motorisieren!

Wer nun glauben würde, ich hätte gleich anfangs ein Glücksgefühl verspürt, der irrt. Bei den ersten Fahrten war mir mehr übel als wohl zu Mute, das Fremde, Neuartige, eine gewisse Unsicherheit, machten mir das Fahren zu einem süß-sauerem Vergnügen.

Der Abschied vom geliebten Fahrrad fiel mir schwer und mit einer gewissen Wehmut gedachte ich der vielen schönen Jahre und Ausflüge da mir das Fahrrad unzertrennlicher Begleiter war und das Rad und sein Fahrer völlig miteinander verwachsen waren.

Mit jedem neuen Vespa - Ausflug wurde es besser.

Das anfängliche Unbehagen verwandelte sich in ein gewisses Wohlbehagen. Bis zum Herbst waren es bereits fünfzehn Fahrten, meistens Fahrten in die Berge wie z.B. Lavazé, Rollepaß, Sellajoch, San-Pellegrino-

Paß, Vallepaß, nach Rabbi, über den Jaufen u.s.w. Meist war mein zehnjähriger Sohn Sepp mein Begleiter. So hat er in früher Jugend schon mühe-los ein Stück Heimat kennengelernt das seinen radfahrenden Papa genügend Schweiß und Mühe kostete.

So habe ich mich mit dem Schicksal ausgesöhnt und lasse nun meine »alten Knochen« von Motorenkraft durch die Landschaft tragen und ich gestehe mir sogar heimlich, dass auch das irgendwie schön sein kann: Nicht ein Fahren nur um des Fahrens willen, sondern ein Fahren mit offenen Augen und einem Herzen voll Liebe zu Natur und Heimat!

Vom lieben Rad habe ich endgültig Abschied genommen. Doch eines ist mir geblieben: eine reiche und schöne Erinnerung an drei Jahrzehnte und an hunderte von Fahrten. All die vielfältigen Radfahrerfreuden und -leiden erscheinen gleichermaßen verklärt im Glanze dieser Erinnerung! 🇨🇭



**LESERBRIEFE
LETTERE DEI LETTORI**

Das Gemeindeblatt ist offen für Meinungen, Gedanken und Kommentare der Leser. Die Briefe werden unter Berücksichtigung derselben Modalitäten wie bei Artikeln an die Redaktion geschickt und dürfen nicht länger als 1000 Anschläge (Leertasten inbegriffen) sein. Die Redaktion behält sich vor Briefe die dieses Limit überschreiten nicht zu veröffentlichen.

Il notiziario è costantemente aperto alle opinioni, alle riflessioni e ai commenti dei lettori. Le lettere alla redazione vanno inviate seguendo le stesse modalità degli articoli e devono avere una lunghezza massima di 1000 battute, spazi inclusi. La redazione si riserva di non pubblicare lettere che superino tale limite.

Salute

In nostro cuore si ammala!

La malattia cardio-vascolare è tra le maggiori cause di morte

Di GERLINDE V. FIORESCHY

NELLA SOCIETÀ civile occidentale le malattie cardio-vascolari sono tra le maggiori cause di morte, più ancora degli incidenti e dei tumori. Anche se è un dato di fatto giornalmente divulgato dai mezzi di comunicazione, non lo prendiamo sul serio e pensiamo: «Non toccherà proprio a me».

Quali sono i primi sintomi?

Dolori alla parte sinistra del petto che si irradiano alla mascella inferiore e al braccio sinistro, problemi di respirazione, stanchezza, attacchi cardiaci, giramenti di testa e svenimenti, gonfiore alle gambe. Le cause di questo malanno sono disturbi del battito cardiaco e un'insufficiente circolazione sanguigna al musco-

lo cardiaco con calcificazione dei vasi sanguigni, chiamata anche Angina pectoris. Le arterie del collo e del cervello, si possono chiudere in parte o completamente e di conseguenza si può verificare un colpo apoplettico oppure TIA (svenimento con piccole perdite di conoscenza con annessa paralisi, che dopo un po' si attenua). Con la chiusura delle arterie delle gambe subentrano enormi dolori nel camminare, che, se non s'interviene in tempo, possono condurre all'atrofizzazione.

Quali sono le cause di queste malattie?

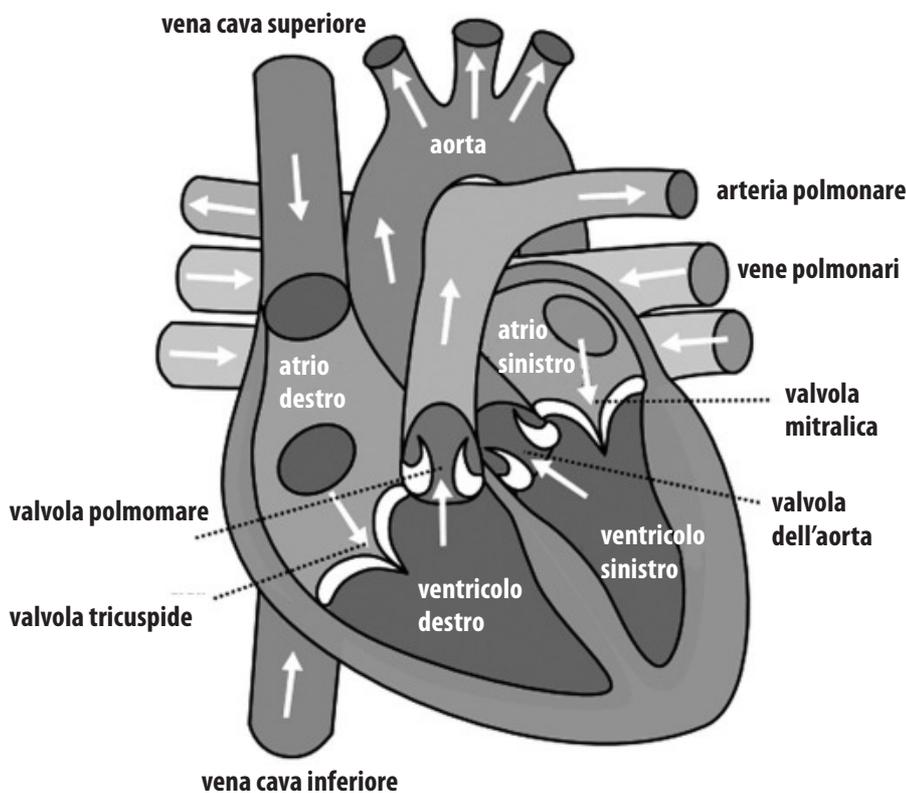
Nella maggior parte dei casi, il motivo principale è la pressione alta del sangue (superiore a 140/90) associata ad alti valori di colesterolo

(sopra 240). Se subentrano poi anche obesità, fumo e vita sedentaria, le probabilità di ammalarsi di cuore sono maggiori. Con il diabete, incontrando i fattori di rischio sopra citati, il rischio si moltiplica. Questa combinazione di fattori si chiama «sindrome metabolica» oppure «sindrome sociale», perché è il risultato di uno stile di vita sbagliato tipico della società dei consumi che, con la meccanizzazione e la vita sedentaria, la favorisce.

Vorrei ancora rilevare che è particolarmente a rischio di infarto o Angina pectoris, un preciso tipo di persona, cioè quello combattivo, che vuole sempre dominare gli altri, che insegue il successo a tutti i costi, che è sempre sotto pressione e che, in ogni momento, vuole fare qualcosa di concreto. Questo comportamento prima o dopo porta ad avere la pressione alta e alle sue conseguenze.

Cosa fare per difendersi da queste malattie?

Se ci poniamo di fronte i fattori di rischio sopraelencati, non è difficile indovinare quale dovrebbe essere il migliore modo di vivere. Possiamo prevenire attenendoci alle seguenti regole: fare movimento quotidiano (mezz'ora al giorno oppure più volte per almeno un'ora nell'arco della settimana), stare attenti all'alimentazione, ridurre i grassi superflui, abbassare il livello del colesterolo ad un valore normale, smettere di fumare, tenere la pressione del sangue sotto controllo, ridurre il consumo dell'alcol, fare delle pause di rilassamento, non rincorrere il successo senza riguardo. Chi inizia in tempo, ha più possibilità di mantenere un cuore sano. 



GESUNDHEIT

Unser Herz wird krank

Zu den häufigsten Todesursachen zählen die Herz- Kreislauferkrankungen

Von GERLINDE V. FIORESCHY

DIE HERZ-Kreislauferkrankungen gehören in unserer westlichen Zivilisationsgemeinschaft zu den häufigsten Todesursachen und stehen noch vor Unfällen und Krebserkrankungen. Obwohl diese Tatsache uns täglich über die Medien erreicht, nehmen wir sie noch immer zu wenig ernst und denken: »Mich wird es wohl nicht treffen.«

Wie erkennen wir die ersten Anzeichen?

Schmerzen auf der linken Brustseite, ausstrahlend bis ins Unterkiefer und in den linken Arm, Atembeschwerden, Müdigkeit, heftiges Herzklopfen, Schwellungen in den Beinen bis hin zu Schwindelgefühl und Ohnmacht. Die Ursachen dieser Beschwerden sind Herzrhythmusstörungen und eine ungenügende Durchblutung des Herzmuskels

durch Verkalkung der Herzkranzgefäße, auch Angina pectoris genannt. Die Blutgefäße (Arterien) verschließen sich im Hals – und Hirnbereich teilweise oder ganz, das führt zum Schlaganfall oder TIA (kurzer Verlust des Bewusstseins mit anschließenden Lähmungen, die nach einiger Zeit zurückgehen). Der Verschluss der Beinarterien führt zu erheblichen Schmerzen beim Gehen und wenn nicht rechtzeitig eingegriffen wird, sogar zum Absterben des Beines.

Was sind nun die Ursachen all dieser Erkrankungen?

Am häufigsten ist es der hohe Blutdruck (höher als 140/90) gekoppelt mit erhöhtem Cholesterinspiegel (über 240). Kommt dann Fettleibigkeit, Rauchen und sitzende Lebens-

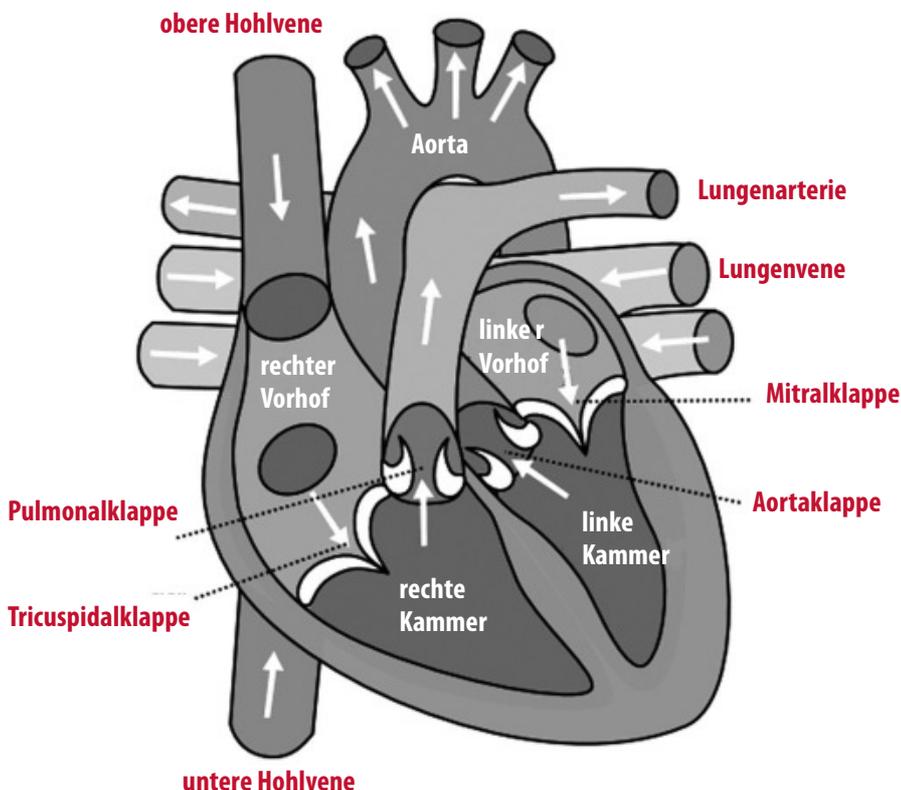
weise noch hinzu, sind die Weichen für eine Gefäßerkrankung des Herzens gestellt. Zuckerkrankheit erhöht das Risiko noch einmal um ein Vielfaches, wenn einer oder mehrere der genannten Risikofaktoren zusammentreffen. Man nennt die Kombination dieser Risikofaktoren »metabolisches Syndrom« oder auch »Gesellschaftssyndrom«, weil sie zum Großteil von der falschen Lebensweise der Konsumgesellschaft, (energiereiches Essen und keine Bewegung) ausgehen.

Ich möchte noch hinweisen, dass ein bestimmter Menschentyp besonders gefährdet ist, einen Herzinfarkt oder Angina pectoris zu bekommen. Es ist der Kämpfertyp, der ständig dominiert und dem Erfolg naheilt, der immer unter Druck steht und der jeden Augenblick etwas Konkretes tun muss. Diese Verhaltensweise führt früher oder später zu hohem Blutdruck und seinen gefährlichen Folgeerscheinungen.

Was ist zu tun, um sich vor diesen Krankheiten zu schützen?

Es ist nicht schwer zu erraten wie eine richtige Lebensweise aussehen soll, wenn man sich die aufgelisteten Risikofaktoren vor Augen hält. Vorbeugen können wir, indem wir folgende Regeln befolgen: Tägliche körperliche Bewegung (mindestens eine halbe Stunde oder mehrmals wöchentlich eine Stunde zügig gehen), auf die Ernährung achten: das Übergewicht reduzieren, den Cholesterinspiegel auf normale Werte senken, das Rauchen aufgeben, den Blutdruck unter Kontrolle bringen, den Alkoholkonsum reduzieren, öfters Entspannungspausen einlegen, nicht rücksichtslos dem »Erfolg« nachlaufen.

Wer frühzeitig damit beginnt, hat die größten Chancen, ein gesundes Herz zu erhalten. 





(v.l.n.r.) Pfarrgemeinderatspräsident Raimund Ausserhofer, Pfarrer Peter Hofmann und Rudi Stocker (Stiftung Südt.Sparkasse).

DANKESCHÖN FÜR SPENDE

Kirchenorgel

Pfarrgemeinderat dankt

Von PETER HOFMANN

NICHT NUR ein Großteil der Turmglocken, auch die großen Orgelpfeifen mussten während des ersten Weltkrieges abgegeben werden, weil die Metalle zur Anfertigung von Waffen und Munition benötigt wurden. So sind auch die Prospektpfeifen, der im Jahre 1815 von Andreas und Karl Mauracher erbauten und vom Orgelbauer Sies 1870 rekonstruierten Orgel in der Marienkirche von Auer »Opfer« der Kriegsabgaben geworden. Der Krieg wurde nicht gewonnen, und die Orgelpfeifen waren verloren.

Nach dem Krieg wurden die fehlenden Orgelpfeifen im billigeren Zinkblech vom Orgelbauer Platzgummer nachgebaut und taten ihren Dienst bis zur völligen Rekonstruktion der Orgel durch Orgelbauer Martin Vier im Jahr 2005, wo sie fachmännisch durch neue Zinnblechpfeifen ersetzt wurden. Die Orgel konnte am Herz-Jesu-Sonntag des vergangenen Jahres feierlich geweiht werden. Die Stiftung der Südtiroler Sparkasse hat für die Renovierung der Orgel einen wertvollen Beitrag zugesagt, der neulich durch Rudi Stocker an den Pfarrer und den PGR-Vorsitzenden Raimund Ausserhofer übergeben wurde. Als Zeichen des Dankes und bleibende Erinnerung konnten dabei einige der frei gewordenen Orgelpfeifen in Zinkblech überreicht werden. 🐣

DAS WETTER IL TEMPO

Witterung im Februar 2006

Dati meteo febbraio 2006

Wetterstation Auer 250 m üdM (Hydrographisches Amt)

Stazione di rilievo Ora 250 m slm (Ufficio idrografico)

Wetterwart/Rilevatore: Fritz Mitterstätter

Erhebungen Februar

Rilievi febbraio 2006

Temperatur: Monatsmittel (°C)/Temperatura: medie mensili (°C)

Max./Mass.	7,2	9,8	*
Mittel/Media	2,0	3,6	*
Min./Min	-3,2	-2,0	*

Temperatur: Tiefst- Höchstwerte/Temperatura: minime e massime

Max./Mass.	11,0	22,0	**
Min/Min	-8,0	-12	**

Anzahl Frosttage/Nr. giorni sotto 0°C	22	20,4	*
Anzahl Eistage/Nr. giorni gelide	0	0,22	*
Niederschlag (mm)/Piovosità (mm)	24,6	24,8	*
Neuschnee (cm)/Neve fresca (cm)	0	-	*
Tage mit Regen oder Schneefall/Giornate con pioggia o caduta neve	4	3	*

* Langjähriger Mittelwert • Valore medio pluriennale 1983 – 2005

** Absolute Werte bis heute seit • Valore assoluto dall'anno 1990/91

Kommentar Der Monat Februar war heuer deutlich kälter und blieb im Mittelwert um rund 1,5° Grad unter den langjährigen Beobachtungen. Dabei waren die ersten beiden Wochen sehr kalt, etwas milder wurde es erst gegen Ende des Monats. Mit 4 Regentagen brachte der Februar normale Niederschläge, die restliche Schneedecke verschwand allmählich.

Commento Il mese di febbraio è stato decisamente più freddo del solito e ha trovato riscontro nell'abbassamento della media mensile di un grado e mezzo C°. Le prime due settimane erano le più fredde, mentre temperature più miti sono arrivate verso la fine del mese. Le precipitazioni durante i quattro giorni di pioggia erano normali. La neve residua é sparita verso la fine del mese.

EUROCENTER
SNC - OHG

39040 ORA - AUER (BZ)
Via Nazionale 70 Nationalstraße
Tel. 0471.810312
Fax 0471.810319
www.euro-center.it

Mobili da giardino
Articoli da campeggio
Prima infanzia
Giocattoli

Gartenmöbel
Camping Ausrüstung
Artikel für Kleinkinder
Spielwaren



SIMONINI PETER

Gemeindegemeinschaft

01.02.06

Musikschule

Die Rechnung der Firma Plan Team GmbH Dr. Ing. Johann Röck aus Bozen betreffend die Durchführung der Bauleitung und Erstellung der Abrechnungsunterlagen für die Baumeister- und Zusatzarbeiten betreffend den Ausbau des Westtraktes des Tscharnhauses zu einer Musikschule, wird zum Betrag von Euro 34.508,66 beglichen.

Öffentliche Bauten

Der im Sinne des Landesgesetzes Nr. 21, mit Beschluss der Landesregierung bereitgestellte Beitrag in Höhe von Euro 168.000,00 wird angenommen und für die Errichtung der Schulturnhallen, der Aula Magna, der deutschen Grundschuldirektion sowie der Tiefgarage zweckbestimmt. Die Gesamtfinanzierung des gegenständlichen Bauvorhabens erfolgt wie unten angeführt.

Beitrag, Darlehen und Verlustbeiträge	Euro	1.963.000,00
Darlehen zu Lasten Gemeinde	Euro	181.009,27
neuer Beitrag	Euro	168.000,00
Verlustbeitrag	Euro	132.000,00
Verlustbeitrag	Euro	100.000,00
Eigenmittel	Euro	50.000,00
Gesamt	Euro	2.594.009,27

Tagessätze R.-Prossliner-Stiftung

Laut Vorschlag vom 24.11.2005 des Sanitätsbetriebes Bozen, des Präsidenten der Robert Prossliner Stiftung

und des Vertreters der Gemeinde, werden folgende Tagessätze zu Lasten der Heimbewohner des Alten- und Pflegeheimes »Robert Prossliner Stiftung« für das Jahr 2006, genehmigt:

für die Langzeitpflege:	Euro 51,57
für die Kurzzeitpflege:	Euro 57,63

Jugenddienst Unterland

Zugunsten des Jugenddienstes Unterland wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2006 in Höhe von Euro 4.575,15 (Euro 1,35 x 3.389 Einwohner am 31.12.2005) ausgezahlt.

Aula Magna

Die Firma Larcher Alfred Maschinenbau OHG aus Lana wird laut Angebot vom 24.01.2006 mit der Durchführung der Sonderarbeiten - Realisierung der Bühne für die Aula Magna - betreffend den Neubau der Turnhallen und Aula Magna mittels halbamtlichem Wettbewerb, zum Betrag von insgesamt Euro 226.078,12 beauftragt.

Konsortium Plattl GmbH

Dem Konsortium Plattl GmbH mit Sitz in Auer, Max Valier Straße Nr. 3, werden im Gewerbegebiet Süd/West 2 provisorisch folgende Grundparzellen zugewiesen: Grundparzellen 595/1, 596/1, 596/2, 597, 599, 600, 601/1 - formale Zuweisung 19.421 m²

Konsortium Plattl GmbH

Dem Konsortium Plattl GmbH wird die Durchführung der primären Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet Süd/West 2 übertragen.

Die Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet Süd/West 2 müssen gemäß Ausführungsprojekt des Dr. Ing. Günther Rauch mit einer Gesamtausgabe von Euro 1.860.163,07 davon Euro 1.502.233,42 für Bauleistungen und Euro 357.929,65 als Summe zur Verfügung der Verwaltung, genehmigt mit Beschluss des Gemeindegemeinschafts Nr. 23, ausgeführt werden.

08.02.06

Gesundheitspool und Rathuserweiterung

Zugunsten des Dr. Arch. Wilfried Moroder wird die Spesenaufstellung in Höhe von Euro 32.312,70 betreffend die Durchführung der Bauleitung und Erstellung der Abrechnungsunterlagen für die Errichtung eines Gesundheitspools und Erweiterung des Rathauses genehmigt und ausgezahlt.

Gemeindenverband

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von Euro 3.718,49 für das Jahr 2006 wird liquidiert und an den Südtiroler Gemeindenverband der Provinz Bozen Gen.m.b.H. ausgezahlt.

Drucker HP Laserjet

Die Firma Aldebra AG aus Bozen, wird mit der Lieferung von 2 Druckern HP Laserjet 1022 Laser Format A4 für das Sekretariat und dem Gesundheitspool, zum Preis von Euro 384,00, beauftragt.

Straßenverkehrsordnung

Im Sinne der »Neue Straßenver-

kehrtsordnung« wird die Abgrenzung des bewohnten Ortskernes von Auer, laut des von Geom. Rudolf Kofler ausgearbeiteten Lageplanes im Maßstab 1:5000, aus welchem die Abgrenzungen auf die Zufahrtstraßen hervorgehen, genehmigt;

Bezirkswahlkommission

Laut Schreiben vom 21.11.2005, der 1. Bezirkswahlunterkommission - Bozen, wird der Anteil zu Lasten der Gemeinde Auer der von der Stadtgemeinde Bozen im Jahr 2003 bestrittenen Ausgaben für die 1. Bezirkswahlunterkommission in Höhe von insgesamt Euro 1.835,19, ausgezahlt;

Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland

Zugunsten der Bezirksgemeinschaft Überetsch - Unterland wird der Betrag in Höhe von insgesamt Euro 800,00 für die Berechnung der Tarifbegünstigung der Altersheimgäste und ihrer Familiengemeinschaft im Jahr 2005 ausgezahlt.

Gesundheitspool und Rathäuserweiterung

Die vom Abnahmeprüfer Dr. Ing. Guglielmo Concer aus Bozen vorgelegte technisch- und verwaltungsmäßige Abnahmebescheinigung der Baumeister- und Zusatzarbeiten betreffend die Realisierung des Gesundheitspools und Erweiterung des Rathauses, ausgeführt von der Firma Gentilini Costruzioni GmbH mit Sitz in Trient wird in Höhe von Euro 670.221,492 genehmigt.

Italienischer Kindergarten

Der Firma Objekta aus Meran wird mittels freihändiger Vergabe den Auftrag für die Lieferung von Spiel- und Unterrichtsmaterialien für den italienischen Kindergarten für den Betrag von Euro 3.220,21 erteilt.

Öffentliche Grünanlagen

Die Einzelfirma Gallmetzer Diego aus Auer wird laut Angebot mit der Durchführung der ordentlichen Instandhaltung der öffentlichen Grünanlagen der Gemeinde Auer für den Zeitraum 15.02.2006 - 30.11.2006 mittels freihändiger Vergabe, zum

Betrag von Euro 31.200,00 beauftragt.

Meliorierungskonsortium Aurer Bach

Dem Meliorierungskonsortium Aurer Bach wird unentgeltlich ein Büro/Archiv im Ausmaß von 14,50 m² im Untergeschoss des Rathauses, für den Zeitraum vom 01.03.2006 bis 31.12.2010 mittels Leihvertrag übergeben. Das Meliorierungskonsortium Aurer Bach wird die Mietnebenkosten alljährlich der Gemeindeverwaltung anteilmäßig rückvergüten und muss auch die Spesen für die ordentlichen Instandhaltungsarbeiten übernehmen.

Trinkwasserleitung

Herrn Dr. Ing. Günther Rauch aus Auer wird laut Angebot der Auftrag für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes und des Sicherheitsplanes sowie Durchführung der Geländevermessung betreffend die Neuverlegung der Trinkwasserleitung im St. Martinsweg, zum Betrag von Euro 14.688,00 erteilt. Der Techniker muss innerhalb des im Auftragschreiben angeführten Termins der Gemeindeverwaltung das Ausführungsprojekt vorlegen.

15.02.2006

Trinkwasserleitung

Herrn Dr. Ing. Günther Rauch wird der Auftrag von Euro 8.751,60 für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes betreffend die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Abschnitt Kreuzung Bahnhofstraße - Ausserfeldweg - Brücke Giessen, erteilt.

Beleuchtungsanlage

Das von P.I. Gabriele Frasnelli vorgelegte zweite Zusatz- und Variante-projekt bezüglich der Ersetzung der öffentlichen Beleuchtungsanlage im Abschnitt Heide - Hauptplatz, wird mit einer Mehrausgabe von Euro 16.085,95 genehmigt.

Südtiroler Schwarzes Kreuz

Zugunsten der Vereinigung »Südtiroler Schwarzes Kreuz« wird für die Pflege des Soldatenfriedhofes bezogen auf das Jahr 2004 der ordentliche

Beitrag in Höhe von Euro 2.800,00 gewährt und ausgezahlt.

Pflasterungsarbeiten

Die vom Bauleiter Dr. Arch. Rudolf Perktold ausgestellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Pflasterungsarbeiten im Bereich des Gebäudes Tscharfhaus und im Sepp Thaler Weg, ausgeführt von der Firma Porfid Strade KG, wird über Euro 32.747,34 genehmigt.

Umzäunung

Von der Porfid Strade KG wird die Umzäunung für die Fläche beim Gebäude der neuen Turnhallen und Aula Magna im Zeitraum 01.11.2005 - 15.03.2006 zum Betrag von monatlich Euro 1.585,92 angemietet.

Aula Magna

Das Ausführungsprojekt, ausgearbeitet von Herrn Dr. Arch. Rudolf Perktold betreffend die Gestaltung des Innenhofes der Turnhallen und Aula Magna, wird mit einer Gesamtsumme von Euro 88.000 genehmigt.

Italienischer Kindergarten

Der Firma Tenda Più aus Steinmannwald Leifers wird mittels freihändiger Vergabe der Auftrag für die Lieferung und Anbringung einer Sonnenmarkise für den Spielplatz des italienischen Kindergartens für den Betrag von Euro 4.080 erteilt.

22.02.2006

Italienische Grundschule

Die Firma Cappelletti aus Trient wird mittels Verhandlungsverfahren, zur Lieferung von 2 Tischen und 16 Stühlen für die italienische Grundschule zum Betrag von insgesamt Euro 2.519,94, beauftragt.

Aula Magna

Mittels Verhandlungsverfahren wird die Firma Dolomit Electronic H. Schmid aus Brixen, laut Angebot vom 15.02.06 mit der Lieferung und Montage der Bühnenbeleuchtung für die Aula Magna - Sonderarbeiten - betreffend den Neubau der Turnhallen und Aula Magna, zum Betrag von insgesamt Euro 23.210 beauftragt.

Giunta comunale

01.02.2006

Scuola di musica

È stata saldata la fattura della ditta Plan Team Srl dott. ing. Johann Röck di Bolzano per l'esecuzione della direzione lavori e redazione del conto finale per le opere da impresario costruttore e affini riguardanti l'adattamento a scuola di musica del tratto ovest dell'edificio «Tscharfhaus», per un importo di Euro 34.508,00.

Palestre scolastiche e Aula Magna

Il contributo provinciale in misura di Euro 168.000,00, concesso con delibera della Giunta Provinciale, viene accettato e destinato alla costruzione delle palestre scolastiche, dell'aula magna, della direzione didattica in lingua tedesca nonché del garage sotterraneo. Il finanziamento complessivo dell'opera in oggetto avviene come sotto indicato:

contributi già	
concessi	Euro 1.963.000,00
mutuo a carico del comune	Euro 181.009,27
nuovo contributo	Euro 168.000,00
Contributo a fondo perduto	Euro 132.000,00
Contributo a fondo perduto	Euro 100.000,00
mezzi propri	Euro 50.000,00
totale	Euro 2.594.009,27

Fondazione R.-Prossliner

In base alla proposta del 24.11.2005 dell'azienda sanitaria di Bolzano, del presidente della fondazione Robert Prossliner e del rappresentante del Comune, sono state approvate le seguenti rette giornaliere a carico degli ospiti della casa di riposo e degenza „Fondazione Robert Prossliner“ per l'anno 2006:

per il ricovero prolungato:	Euro 51,57
per il ricovero breve:	Euro 57,63

«Jugenddienst Unterland»

È stato liquidato all'associazione Jugenddienst Unterland il contributo associativo per l'anno 2006 in misura di Euro 4.575,15 (Euro 1,35 x 3.389 abitanti al 31.12.2005);

Aula Magna

La ditta Larcher Alfred Costruzioni Meccaniche Snc di Lana è stata incaricata mediante gara informale, in base all'offerta del 24.01. dell'esecuzione dei lavori speciali - realizzazione del palcoscenico per l'aula magna - per la nuova costruzione delle palestre e dell'aula magna, per un importo complessivo di Euro 226.078,12.

Consorzio Plattl Srl

Al Consorzio Plattl S.r.l. con sede a Ora, via Max Valier n. 3, sono state assegnate provvisoriamente le seguenti particelle fondiari nella zona per insediamenti produttivi sud/ovest 2: particelle fondiari 595/1, 596/1, 596/2, 597, 599, 600, 601/1, assegnazione formale 19.421 m²

Consorzio Plattl Srl

Al Consorzio Plattl Srl è stata affidata l'esecuzione delle opere di urbanizzazione primaria nella zona per insediamenti produttivi sud/ovest 2. Inoltre è stata stipulata la necessaria convenzione per dare atto che i lavori d'urbanizzazione nella zona produttiva sud/ovest 2 devono essere eseguiti secondo il progetto esecutivo dell'ing. Günther Rauch con una spesa complessiva di Euro 1.860.163,07 di cui Euro 1.502.233,42 per lavori e Euro 357.929,65 quale somma a disposizione dell'amministrazione, approvato con delibera n. 23 della Giunta comunale.

08.02.2006

Complesso sanitario e municipio

È stata liquidata al dott. arch. Wilfried Moroder la nota onoraria del 10.10.2005 di Euro 32.312,70 riguardante l'esecuzione della direzione dei lavori e la redazione del conto finale per la costruzione di un complesso sanitario e ampliamento del municipio.

Consorzio dei Comuni

La quota associativa per l'anno 2006, nella somma di Euro 3.718,49, è stata pagata al Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Coop.a.r.l.;

Stampanti HP Laserjet

Alla ditta Aldebra Spa di Bolzano è

stato affidato l'incarico della fornitura di 2 Stampanti HP Laserjet 1022 Laser Format A4, per l'ufficio segreteria e per il complesso sanitario, per un importo totale di Euro 384,00.

Nuovo codice della strada

È stata approvata, ai sensi del „Nuovo codice della strada“, la delimitazione del centro abitato del comune di Ora come da cartografia in scala 1:5000 elaborata dal geom. Rudolf Kofler, nella quale sono evidenziati i confini sulle strade di accesso.

Commissione elettorale

La quota a carico del Comune di Ora delle spese sostenute dal Comune di Bolzano per la Commissione elettorale circondariale nell'anno 2003 è stata liquidata con Euro 1.835,19.

Oltradige - Bassa Atesina

Alla Comunità comprensoriale Oltradige - Bassa Atesina, è stato liquidato l'importo di Euro 800,00 per il calcolo della tariffa agevolata degli ospiti delle case di riposo e del loro nucleo familiare nell'anno 2005.

Collaudo tecnico

Il collaudo tecnico amministrativo presentato dal collaudatore dott. ing. Guglielmo Concer di Bolzano delle opere murarie ed affini riguardanti la realizzazione del complesso sanitario ed ampliamento del municipio, eseguiti dalla ditta Gentilini Costruzioni Srl è stato approvato nell'importo di Euro 670.221,492. Inoltre è stato deliberato di svincolare la fidejussione bancaria della Caritro Spa di Trento del 07.10.2002, in misura di Euro 75.255,86, depositata per la regolare esecuzione dei lavori;

Scuola materna italiana

Alla ditta Objekta di Merano è stato affidato l'incarico per la fornitura di materiale ludico-didattico per la scuola materna italiana, per un importo totale di Euro 3.220,21.

Manutenzione verde pubblico

La ditta individuale Gallmetzer Diego di Ora è stata incaricata mediante procedura negoziata in base all'offerta del 02.02.2006 della manu-

tenzione ordinaria del verde pubblico del comune di Ora nel periodo dal 15.02.2006 al 30.11.2006, per l'importo totale di Euro 31.200,00.

Consorzio di Miglioramento Rio

Al Consorzio di Miglioramento Rio Ora viene assegnato mediante contratto di comodato un ufficio/archivio dell'estensione di 14,50 m² nel piano interrato del municipio, per il periodo 01.03.2006 fino al 31.12.2010. Inoltre viene dato atto che il Consorzio di Miglioramento Rio Ora è tenuto a rimborsare ogni anno all'amministrazione comunale la quota spettante e le spese condominiali. Anche i lavori di manutenzione ordinaria sono a carico del Consorzio.

Nuova tubazione dell'acqua potabile

In base all'offerta del 30.01.2005 è stato affidato all'ing. Günther Rauch l'incarico dell'elaborazione del progetto esecutivo e del piano di sicurezza nonché rilievo topografico riguardante la posa di una nuova tubazione dell'acqua potabile nella via S. Martino, per l'importo di Euro 14.688,00. È stato determinato che il tecnico dovrà mettere a disposizione il progetto esecutivo all'amministrazione

comunale entro il termine indicato nella lettera di incarico e che per ogni giorno di ritardo verrà detratta dall'onorario stabilito una penale di Euro 54,38.

L'amministrazione comunale non accetterà maggiori spese tecniche per la progettazione.

15.02.2006

Progetto tubazione per l'acqua

In base all'offerta del 11.11.2005 è stato affidato all'ing. Günther Rauch l'incarico dell'elaborazione del progetto esecutivo riguardante la sostituzione della tubazione per l'acqua potabile nel tratto via Stazione - via dei Campi - ponte „Giessen“, per l'importo complessivo di Euro 8.751,60. È stata approvata la seconda perizia suppletiva e di variante presentata dal direttore dei lavori p.i. Gabriele Frasnelli per la sostituzione dell'impianto di illuminazione pubblica nel tratto Heide -Piazza Principale con una maggiore spesa di Euro 16.085,95.

«Südtiroler Schwarzes Kreuz»

All'Associazione „Südtiroler Schwarzes Kreuz“ è stato concesso il contributo ordinario in misura di € 2.800,00 per la cura del cimitero di

guerra riferita all'anno 2004.

«Tscharfhaus»

Il certificato di regolare esecuzione dei lavori di pavimentazione con cubetti di porfido nell'ambito dell'edificio „Tscharfhaus“ e nella via Sepp Thaler, eseguiti dalla ditta Porfid Strade Sas, redatto dal direttore dei lavori dott. arch. Rudolf Perktold, è stato approvato nell'ammontare di Euro 32.747,341.

Aula Magna e nuove palestre

È stata noleggiata dalla ditta Porfid Strade Sas la recinzione per l'area dell'edificio delle nuove palestre e aula magna per il periodo dal 01.11.2005 al 15.03.2006 per un importo mensile di Euro 1.585,92.

Cortile Aula Magna

Il progetto esecutivo, elaborato dall'arch. Rudolf Perktold riguardante la sistemazione del cortile interno delle palestre e dell'aula magna con un costo complessivo di Euro 88.000,00 è stato approvato.

Scuola materna italiana

Mediante procedura negoziata, alla ditta Tenda Più di Pineta di Laives è stato affidato l'incarico per la fornitura e posa in opera di una tenda da sole per il giardino della scuola materna italiana, per un importo totale di Euro 4.080,00.

22.02.2006

Scuola elementare italiana

Mediante procedura negoziata, alla ditta Cappelletti di Trento, è stato affidato l'incarico di fornire 2 tavoli e 16 sedie per la scuola elementare in lingua italiana, per un importo totale di Euro 2.519,94.

Aula Magna e nuove palestre

La ditta Dolomit Electronic H. Schmid di Bressanone, in base all'offerta del 15.02.2006, è stata incaricata mediante trattativa privata della fornitura e del montaggio di luci per il palcoscenico per l'aula magna - lavori speciali - riguardante la nuova costruzione delle palestre e dell'aula magna, per l'importo complessivo di Euro 23.210,00.

Jetzt wieder in Tramin:
Gewerbezone Steinacker 33



Bertol Gerold
Tel. 0471/802280 Fax 0471/814326
Handy: 335 7055530
E-mail: info@agrifix.it
Internet: www.agrifix.it



Hersteller von Zubehör für Neuanlagen im Obst- und Weinbau

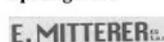
Schraubanker
Spannschellen € 1,40
Anti-Einsink-Schuhe
Gebogene Rohre für Grenzreihen
Fußachsen aller Art
Säulenverlängerungen für Betonsäulen
Hagelnetze mit Zubehör (auch Montage)
Batterieschere € 1000 (+Mwst.)
Verleih von Kreiselegge – Spatengerät – Kleinbagger
auch komplette Erstellung von Neuanlagen
Metallsäulen für Guyot-Anlagen Länge 2,70 m € 3,70

unschlagbare Preise

Anhänger Hebebühnen



Sprühgeräte



Stapler



Baukommission

Genehmigte Projekte Februar 2006

BATTISTI CLAUDIO

Variante - Umbau und Wiedergewinnung des Dachgeschosses
St.-Urban-Weg

GRUPPO INOX SPA

Anbringen einer Werbeschrift
Lahnweg 7

LINTNER LUIS

Errichtung eines landwirtschaftlichen Geräteraumes

HARO TECH KG DES HAAS JÜRGEN & CO

Errichtung einer Gewerbehalle mit Dienstwohnung - Baulos H
St.-Martin-Weg

ZENDRON REMO

Umbau der Lagerhalle
Lahnweg 10

SCHLECKER GES.M.B.H.

Anbringung einer Werbeschrift
Traminerstrasse 2

ESTFELLER CHRISTOF

Variante - Umbau und Erweiterung des Wohnhauses
St.-Martin-Weg

VOLCAN FRANCESCO

Änderung der Zweckbestimmung von Dienstleistung in Keller und umgekehrt
Alte Landstrasse

Commissione edilizia

Progetti approvati febbraio 2006

BATTISTI CLAUDIO

Variante - Ristrutturazione e recupero del sottotetto
via St. Urbano

LINTNER LUIS

Costruzione di un deposito per attrezzi agricoli

ZENDRON REMO

Ristrutturazione del capannone
via Lahn 10

HARO TECH KG DI HAAS JÜRGEN & CO.

Costruzione di un capannone indu-

striale con alloggio di servizio - lotto H, via San Martino

SCHLECKER GES.M.B.H.

Installazione di un'insegna
via Termeno 2

GRUPPO INOX SPA

Montaggio insegna pubblicitaria
via Lahn 7

VOLCAN FRANCESCO

Sostituzione della destinazione d'uso da terziario a cantina e viceversa dei locali al piano terra, via Vecchia

ESTFELLER CHRISTOF

Variante - Ristrutturazione ed ampliamento della casa d'abitazione
via San Martino

DECO
Service

Werbung • Pubblicità
Auer • Ora
Tel. 0471 811 226
www.decoservice.it

Nußbaumer Restaurant - Pizzeria
WELCOME

Mittags und Abends Pizza und Grillspezialitäten
Mezzogiorno e sera pizze e specialità grillate

Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag
Ogni mercoledì, giovedì e venerdì
DJ und Live Musik/DJ e musica live
M

Großer Park- und Kinderspielplatz
Grande parco giochi per bambini e parcheggio

Auer/Ora - Nationalstraße 76 via Nazionale - Tel. 0471 811 380



Gruppenfoto der Firmlinge mit Abt Benno Malfer vom Kloster Muri Gries.

FIRMUNG

Gefirmt mit Gottes Kraft - dem Heiligen Geist ...

Abt Benno Malfer spendet das Sakrament der Firmung

Von PETER SIMONINI

WEIL TAUFE, Firmung und Eucharistie als Einführungssakramente zusammengehören, wird das Sakrament der Firmung innerhalb einer Eucharistiefeier gespendet. So geschah es auch in der Pfarrgemeinde Auer am 19. März (Josefitag). Es war nicht nur ein Fest der Firmlinge, ihrer Eltern und Paten, sondern durch die Beteiligung der breiten Dorfgemeinschaft ein wahrer christlicher Höhepunkt in unserer Pfarrgemeinde.

Die Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes begann Anfang November. Bei einem Ge-

sprächsabend wurden zunächst die Eltern auf die Bedeutung der Firmung hingewiesen und um ihre Mitarbeit gebeten. Dann trafen sich die Firmlinge begleitet von Vater oder Mutter an sieben Wochen zu Gebet, Gesang und Einführung. Ein Seminarheft diente, um sich täglich in Besinnung und Gebet für den Geist und sein Wirken zu öffnen.

Ein besonderer Schritt war dann die bewusste und persönliche Erneuerung der Taufe.

Am Sonntag, den 5. Februar, war Einkehrtag. P. Roland gestaltete diese Glaubensvertiefung im Pfarrwidum und vermittelte mit Anregungen, Gesang, Gebet und Freude zum Glauben den Firmlingen die Nähe Gottes. Krönender Abschluss dieses gemeinsamen Seminars war ein Gottesdienst.

Weitere Abende gestalteten die Firmlinge mit Basteln von Firmkerzen, einüben der Lieder und einer liturgischen Probe. Der Versöhnungsgottesdienst war dann der Abschluss dieser intensiven Vorbereitungen.

Bei herrlichem Wetter begrüßte Abt Benno Malfer mit Hochw. Pfarrer Peter Hofmann die Firmlinge auf der Heide. Unter den Klängen der Musikkapelle begleitete die Dorfgemeinschaft die Firmlinge in die St.-



Abt Benno Malfer.

Peters-Kirche, wo die Eucharistiefeier stattfand.

Einfühlsam und beherzt, Wärme und tiefen Glauben versprühend unterhielt sich Abt Benno mit den Firmlingen, stellte Fragen und erklärte das Evangelium und die Bedeutung des Sakramentes der Firmung für das weitere Leben.

Die Spendung der Firmung erfolgte nach dem Evangelium, wobei sich die Firmlinge vor dem Abt und der Gemeinde feierlich zu ihrem Glauben bekannten.

Umrahmt wurde die Feier von Musikanten und einer Gesangsgruppe und vielen Helfern. Ein besonders schönes Bild boten die 24 selbstgebastelten, brennenden Firmkerzen. Als Erinnerung an den Empfang der Firmung erhielten die Firmlinge ein Kreuz, das sie in guten wie in schweren Zeiten begleiten soll. 

DIE FIRMLINGE

Abram Sonja, Amplatz Beatrix, Amplatz Lisa, Ausserhofer Claudia, Degasperi Noemi, Gasser Simon, Eisenstecken Evelyn, Greif Miriam, v. Fioreschy Susanne, Franzelin Lioba, Frisinghelli Sandra, Giacomozzi Karin, Giovanelli Armin, Givoanelli Katja, Giovanelli Urban, Kofler Andy, Mauracher Michael, Natzler Vera, Niederkofler Susanne, Rösch Alex, Obwexer Armin, Pichler Nora, Rauch Simon und Simonini Anna.

DANKESCHÖN

Herzlich danken wollen wir noch allen, die in der Vorbereitung der Firmung besondere Dienste übernommen haben. Wir danken für die Begleitung und die Bereitung des Essens beim Einkehrtag, wir danken für die Gestaltung der Firmkerzen und die Sammlung der Beiträge, wir danken für die Mitarbeit bei der Reinigung der Peterskirche, an der sich neben Julius und Gino allerdings nur drei Mütter und ein Vater beteiligt haben, wir danken den Leserinnen und Lesern beim Versöhnungsgottesdienst, der Musikgruppe mit Chorleiter/Organist Elmar und den Vorsängern, wir danken den MinistrantenInnen, der Musikkapelle für die festliche Begleitung beim Einzug und allen, die uns mit Wohlwollen und Gebet begleitet haben.

Herzlich danken möchten wir auch Firmspender, Abt Benno Malfer, für das Zeugnis von Glauben und Freude in unserer Mitte, für Gebet und Fürbitte, für Segen und Glückwünsche und wirkmächtige Spendung des Sakramentes.

Herzlich danken wollen wir auch für die Reinigung der Pfarrlokale den Männern und Frauen, den Näherinnen für die Umgestaltung der Ministrantenröckchen, der Firma Haas für das Waschen der Ministrantenkleider, Hansjörg und Eduard für den Computerdienst, den Frauen für die Gestaltung des Weltgebetstages, Familie Brunner für die Vorstellung des Landes Bolivien zum Fastenprojekt und ...

Termine im April

- 07.04. 20.30 Uhr** Kreuzweg im Oberdorf
23.04. 09.45 Uhr Erstkommunion Einzug von der Heide nach St. Peter
25.04. 06.30 Uhr Bittgang Widum-St. Peter

PFFARREI ST. PETER**Die Karwoche****Bedeutung und Messfeiern**

Von PETER SIMONINI

MIT DEM Palmsonntag beginnt die Karwoche, auch Stille Woche, Heilige Woche oder Große Woche genannt. Das Wort »Kar« kommt von dem althochdeutschen »Kara« und bedeutet »Klage, Sorge, Kummer, Trauer«.

Die Kartage - von Donnerstagabend bis Samstagabend - bilden den Höhepunkt der Vorbereitung auf Ostern; die Kirche feiert das Leiden, Sterben und den Tod Jesu Christi.

Folgende Mess- und Liturgiefeiern werden in der Karwoche abgehalten:

Palmsonntag

09.45 Uhr Weihung der Palmzweige und Einzug in die Marienkirche (Beginn der Heiligen Woche)

Gründonnerstag

20.00 Uhr St. Peter, Abendmahlfeier

Karfreitag

15.00 Uhr St. Peter Kreuzweg
 20.00 Uhr St. Peter Karfreitagsliturgie

Karsamstag

20.30 Uhr St. Peter Feier der Osternacht

Ostern

10.00 Uhr St. Peter Auferstehung des Herrn

Ostermontag

10.00 Uhr St. Peter Messfeier und Wettersegnen

PFFARREI ST. PETER**Fastenprojekt****Bolivien steht im Mittelpunkt**

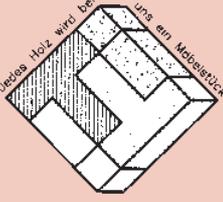
Von PETER SIMONINI

DAS HEURIGE Fastenprojekt im Familiengottesdienst hat den Vorschlag des Missionsamtes Misereor der deutschen Bischofskonferenz übernommen und wird dabei das Land Bolivien und konkret die Familie der 10-jährigen Carolina Romero Portugal in den Mittelpunkt stellen.

Carolina geht nicht zur Schule wie andere Kinder auch, sie hilft ihrer Mutter jeden Tag beim Verkauf von Essen in der Stadt, damit ihre Familie genug zum Leben hat. Ihr Bruder Jonny dagegen darf spielen und muss nicht der Mutter helfen. Doch eines Tages wird Lobita krank....

Dies ist die Geschichte von Lobita, die in einem Land lebt, wo Mädchen nicht so gut behandelt werden wie die Buben. Sie dürfen meistens nicht zur Schule gehen und haben kaum Chancen einmal Geld zu verdienen.

An den verschiedenen Fastensonntagen wird das Land Bolivien vorgestellt, einmal werden Informationsblätter und Fastenschachteln verteilt, ein weiteres Mal wird anhand von Bildern den Kindern ein Einblick in das Leben der Familie von Carolina gewährt, dann wird noch ein Comic-Heft verteilt, das das Leben von Karolina und ihrer Familie widerspiegelt. Am letzten Fastensonntag werden dann die Fastenschachteln der Kinder eingesammelt und wird vor Gott für das hoffentlich gute Gelingen dieser Fastenaktion gebetet. 



Tischlerei Tiefenthaler
 Masoner Stephan & Co. OHG-Snc

Lahnweg 28E • 39040 Auer
 Tel. / Fax : 0471 802 155 • www.tiefenthaler.it

**Küchen - Schlafzimmer - Wohnzimmer - Stuben
modern oder traditionell**



Pfarrer Peter Hofmann sprach ein Gebet für die Opfer aller Kriege.

SCHÜTZENKOMPANIE AUER

Würdige Andreas-Hofer-Feier mit Ehrensalve für die Gefallenen

Auch das renovierte Bildstöckl der Schutzmantelmadonna wurde geweiht

Von THOMAS WINNISCHHOFER

AUCH HEUER konnten wir wieder viele Mitbürger zur Andreas-Hofer-Feier begrüßen. Es freut uns natürlich sehr, wenn die Bevölkerung zahlreich daran teilnimmt. Besonders in diesem Jahr, wo ja das restaurierte Bildstöckl der Schutzmantelmadonna geweiht wurde.

Nach der Messe gingen die Kirchgänger mit dem Pfarrer, dem Bürgermeister, den Gemeinderatsmitgliedern und den Schützen zum schön hergerichteten Bildstöckl.

Dort sprach Hochwürden Peter Hofmann ein Gebet für die Opfer aller Kriege und weihte anschließend das vom Aurer Bürgerkomitee restaurierte Bildstöckl.

Nach der Segnung hielt unser Bürgermeister Roland Pichler die Gedenkrede, bei der er das Tun und die Werte Andreas Hofers hervorhob, und sie als beispielhaft auch für unsere Zeit anmahnte.

Gleich darauf schoss die Schützenkompanie Auer eine Ehrensalve für die Gefallenen ab und die Bläsergruppe der Musikkapelle Auer spielte das Lied vom guten Kameraden.

So wie jedes Jahr organisierten die Schützenkompanie und die SVP-Ortsgruppe Auer die Andreas Hofer-Feier für die Gefallenen aller Kriege. Auf diesem Wege möchte ich allen Teilnehmern im Namen der Organisatoren recht herzlich danken. 



Bürgermeister Roland Pichler.

Kranzniederlegung der Schützen im Gedenken an Andreas Hofer und die Gefallenen.



Das neu renovierte Bildstöckl.



SCHÜTZENKOMPANIE AUER

Schützenfest mit Fahnenweihe der Schützenkompanie Auer

Ende April steigt ein großes Schützenfest auf dem H.-Lona-Platz

Von THOMAS WINNISCHHOFER

AM SAMSTAG, den 29. und Sonntag, den 30. April findet unsere Fahnenweihe mit anschließendem Fest statt. Da unsere alte Wiedergründungsfahne aus dem Jahre 1959 in einem sehr schlechten Zustand ist, haben wir beschlossen, eine Neue anzuschaffen, auch weil eine Restaurierung nicht mehr möglich war. Vor dem 1. Weltkrieg befanden sich zwei Fahnen im Besitz der Kompanie, eine war aus dem Jahr 1848, die auch im Krieg war und vom Kaiser mit einer Medaille ausgezeichnet wurde, und die andere wurde anlässlich des 50 jährigen Thronjubiläums von Kaiser Franz Josef 1908 geweiht. Leider wurden beide Fahnen von den Faschisten beschlagnahmt und sie sind

dann nie mehr aufgetaucht. Nachforschungen über den Verbleib dieser wertvollen Schützenfahnen beim italienischen Innenministerium und bei verschiedenen österreichischen und italienischen Museen haben leider nichts gebracht. Höchstwahrscheinlich wurden sie von den damaligen italienischen Behörden vernichtet. Wir haben uns natürlich Gedanken gemacht, wie unsere neue Fahne ausschauen sollte. Anfangs wollten wir anhand alter Schützenfotos eine Replik anfertigen lassen, doch auf keiner historischen Darstellung war eine der alten Schützenfahnen klar zu erkennen. So haben wir uns durchgerungen eine Neubildung in Auftrag zu geben. Und da in der Peterskir-

**Kommandant Herbert Winnischhofer.**

che eine der ältesten Darstellungen des Tiroler Landeswappens, sowie des Österreichischen Bindenschildes abgebildet ist, haben wir uns gedacht, diese beiden Wappen für unsere neue Fahne herzunehmen. 🇹🇩

PROGRAMM**Samstag:**

Ab 19.00 Uhr Festbetrieb mit der Tanzmusik »Happy Sound« beim Heinrich-Lona-Platz.

Sonntag:

Ab 09.30 Uhr Aufstellung der Schützen und Abordnungen, Meldung an den Hohenstandeswesen den beim Hilbweg und Abmarsch.

Ab 10.00 Uhr Gottesdienst am Kirchplatz mit der Musikkapelle Auer und der Ehrenkompanie Pradl (Innsbruck), Fahnenweihe, Toten gedenken, Festansprache und Landeshymne. Anschließend Festumzug mit Defilierung (beim Rathaus) zum Heinrich-Lona-Platz, Festbetrieb mit Konzert der Musikkapelle.

Die Bevölkerung wird gebeten zu diesem Anlass unser Dorf zu beflaggen. Fahnen können bei der Schützenkompanie Auer angefordert werden. Wir laden zu dieser Feier alle heimatbewussten Landsleute herzlichst ein. Schützenkompanie Auer



**Heizungs- und Sanitär-Anlagen
Detail-Verkauf**

**Impianti termosanitari
Vendita al dettaglio**

Auer/Ora
Tel. 0471 810 044

Max-Valier-Straße 9

Via Max Valier, 9
Fax 0471 814 445

**Verkauf & Service**

- Mech. Werkstätte
- Revisionen PKW und Motorräder
- Reparaturen und Austausch von Scheiben
- Verkauf von Scooter und Autozubehör
- Sprechanlagen
- Einbau von Partikelfiltern
- Verkauf von Gebrauchtwagen

Auer • Lahnweg 24
Tel.: 0471 802 333
motorpoint_tuning@hotmail.com

Filo di Ora e Circolo culturale «Luigi Negrelli»

Ora a teatro. Nel vivo della scena fino a metà aprile

Sul palco della «Haus der Vereine» cinque compagnie amatoriali

Di IVAN SGARBOSSA

CON L'ARRIVO di marzo anche quest'anno è stata avviata la rassegna teatrale organizzata dalla Filo di Ora e dal Circolo culturale «Luigi Negrelli» in collaborazione con l'Assessorato provinciale alla cultura in lingua italiana e il Comune di Ora.

Siamo arrivati ormai alla quarta edizione: quest'anno in programma ci sono cinque spettacoli che, ne siamo certi, andranno a soddisfare i gusti di quanti ci seguono fin dalla prima edizione, e che offriranno la possibilità di avvicinare al teatro chi volesse passare in allegria una serata a Ora.

La rassegna, intitolata «Ora a teatro», vuole essere anche un'occasione per incontrarsi ed assistere a uno spettacolo che rasserena e rallegra in compagnia di tanti compaesani.

La manifestazione si è aperta con la compagnia «La Filogamar» di Cognola (Trento) che ha presentato lo spettacolo «La chitarra del zio», una bella commedia dialettale che ha coinvolto il folto pubblico in sane risate. Sabato 11 marzo è toccato poi alla filodrammatica «Amicizia» di Romeno (Trento) con «Ora no, tesoro», una commedia piccante che ha tenuto tutti «ben» attenti... Il mese di marzo si è concluso sabato 18 con il gruppo teatrale «Nova» di Sinigo, con una commedia tragicomica e ironica sul mondo d'oggi.

Il mese di aprile si aprirà sabato 1 con uno spettacolo importante, portato in scena dalla compagnia «L'altra faccia della luna» di Bolzano. Il gruppo bolzanino ci presenterà un lavoro tratto dal testo teatrale di A. Cechov «Zio Vanja», intitolato «Ajnavoiz», uno spettacolo che troverà sicuro interesse e partecipazione tra il nostro pubblico, anche quello più esigente. A conclusione della rassegna, l'8 aprile, il gruppo teatrale «Sirio» di Bolzano presenterà lo spettacolo «Abbiamo tutta la vita davanti», una commedia divertente, che parla della crisi della coppia moderna, divisa tra coscienza e tentazione: una serata «trasgressiva» dove i personaggi si muovono in situazioni molto particolari, focolai di malumori e incomprensioni. Al termine ci sarà, come da tradizione, la premiazione delle

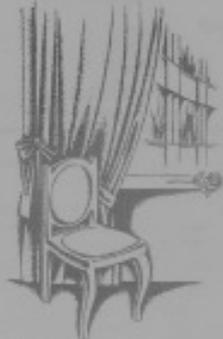
CIRCOLO CULTURALE LUIGI NEGRELLI
&
LA FILO DI ORA

organizzano

4ª rassegna
Ora a Teatro

Presso la Haus der Vereine - Ora

Informazioni e prevendita:
Biblioteca «Dante Alighieri» Via Stazione 7 Ora
Tel. 0471 80 21 31, e-mail: bibiodante.a@virgilio.it



Con il contributo di:
Provincia Autonoma di Bolzano - Assessorato alla
Cultura Italiana e Comune di Ora

In collaborazione con: U.I.L.T. - Unione Italiana Libero Teatro

Voglio vederci chiaro. Nel lavoro e nella vita privata. Ed anche per quanto riguarda il mio conto. Un costo per tutti i servizi. Dalla carta bancomat fino all'assicurazione. Un vero gioiello. Ma dove lo trovo?

Insieme



CASSA
DI RISPARMIO



Cristal - il conto utile per la clientela privata.
Per ogni esigenza: L, XL, XXL. Canone mensile a partire da 4 €.

www.caribz.it
☎ 840 052 052



**MALER
ERWIN
GRUBER**

Maler- und Lackierarbeiten,
Wärmedämmung von Außenmauern,
Verlegung von Gipskartonplatten für trockenen
und wirtschaftlichen Innenausbau

Feldhüttenweg 29 Via Feldhütten
39040 Auer/Ora
Tel./Fax 0471 811175

Pitture, verniciature,
isolazioni termiche per pareti esterne e
posa in opera di pareti in cartongesso per interni

compagnie partecipanti con la proclamazione di quella che avrà ottenuto il maggior gradimento da parte del pubblico.

Aspettandovi numerosi come nelle prime repliche, vi invitiamo ad unirvi a quanti - e sono tanti - preferiscono passare una serata lontano dal televisore. 🍷



SIMONINI PETER

Spannende Spiele standen zur Auswahl für die Kinder und Eltern, um unterhaltsame Stunden zu erleben.

GRUNDSCHULE AUER

Spielen macht Freude! Spieletage im Haus der Vereine

Jugenddienst Unterland auf Tournee mit vielen Spielvorschlägen

1. KLASSEN DER GRUNDSCHULE AUER

IM FEBRUAR fanden Spieletage in Tramin, Kurtatsch, Montan, Neumarkt, Aldein, Margreid und Branzoll statt.

Organisiert werden die Spieletage vom Jugenddienst Unterland.

Am 1. Februar wurde die Grundschule Auer zum Spielen eingeladen. Jede Klasse hatte die Möglichkeit, die verschiedenen Spiele kennen zu lernen und zu erproben.

Auch wir, die ersten Klassen, nahmen daran teil.

Viele Spiele standen bereit und gemeinsam konnten die Kinder damit spielen.

Ziel dieser Spieletage war es, den vielen kleinen und großen Besuchern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten und neue Kontakte vor Ort zu knüpfen.

Die vielen verschiedenen und abwechslungsreichen Spiele fördern die Geschicklichkeit, Aufmerksamkeit und Konzentration der Kinder. Außerdem lernen diese, auf andere Kinder Rücksicht zu nehmen, werden im Umgang miteinander und im Sozialkontakt gestärkt.

Der Spieletag kam bei den Kindern gut an und war ein großer Erfolg. 🐣



Auch allein hatte man viel Spaß.



Jeder Zug muss gut überlegt sein.

HEINZ

**HEIZUNG, SANITÄRE- UND SOLARANLAGEN
REPARATUREN, BADMÖBEL UND ZUBEHÖR**

39040 AUER GEWERBEZONE NORD 10 TEL./FAX 0471/811006



Freie Natur und ein tolles Team: das Beste, was einem Biker passieren kann.

NO BRAKES

Mountainbike: Wir stellen uns vor

Tourenprogramm für 2006

Von MARKUS AMPLATZ

VORBEI MIT: »Ich muss alleine biken gehen« oder »Ich kenne mich hier nicht aus!«

Endlich kannst du mit Gleichsinnigen BikerInnen diesen aufregenden und schönen Sport genießen.

Wir glauben, das Wichtigste ist einfach nur Spaß am Mountainbike-Sport zu haben und eine tolle Gemeinschaft mit Freunden zu erleben, getreu nach dem Motto: „Mit Spaß dabei!“

Wir sind eine Gruppe von begeisterten Mountainbikern aus Auer und

den umliegenden Dörfern und betreiben diesen Sport schon seit einigen Jahren.

Nun haben wir beschlossen, unserer Gruppe einen Namen und eine eigene Identität zu geben.

So sind die NoBrakes entstanden. Wir organisieren verschiedene Touren, wobei die Schwierigkeiten so variieren, dass für jeden etwas dabei ist. Es zählt also in erster Linie der Teamgeist.

Zusätzlich sind wir von April bis September immer Mittwochabend

unterwegs, wobei die Tour jeweils von Sonnenstand und Temperatur abhängt.

Werden die Tage kürzer, gehen wir nicht in den Winterschlaf. Beim Klettern, Kegeln oder Schifahren können wir uns fit halten und die Gemeinschaft pflegen.

Um unserem Bike-Club anzugehören, brauchst du keinen Leistungsausweis. Jedermann/Frau ist herzlich willkommen, bei uns mitzumachen. Wir schätzen in unserem Kreis den gemütlichen Hobby-Biker. Aber auch diejenigen, welche mit Power und vollem Ehrgeiz an die Sache gehen wollen, finden in unserer Gruppe Platz.

Besonders stolz sind wir auf unsere Sponsoren. Mit ihrer Unterstützung ist es uns gelungen, ein eigenes Mannschaftstrikot zu gestalten. Vielen Dank dafür an die Südtiroler Volksbank, die Tischlerei Tiefenthaler, den Agrarhandel Unterland und das Café Central. 

PROGRAMM

24. April	Penegal
28. Mai	Zum Heiligen See
17. Juni	Sandjoch/Brenner
15.-16. Juli	100 km dei Forti
27. August	Rosskopf
24. September	Plätzwiese
08. Oktober	Monte Baldo

**Lust bekommen, mit zu fahren?? Dann melde dich einfach per Telefon oder Email.
Denn biken in der Gruppe bringt einfach mehr Fun!!!
Georg Zwischenbrugger (329-2306615) - Alexander Ebner (349-8544682) -
Markus Amplatz (328-4241224) - E-Mail: nobrakes.auer@hotmail.com**



I NO BRAKES di Ora durante una sosta in montagna.

Mountainbike

No brakes: niente freni all'entusiasmo

Presentato il tour 2006

Di MARKUS AMPLATZ

BASTA CON LE solite frasi: «Devo andare in bici da solo» oppure «Non so dove andare!»

Finalmente puoi anche tu godere assieme ad altri biker le emozioni di questo meraviglioso sport.

Pensiamo che l'importante sia avere una gran voglia di divertirsi con la mountainbike e condividere l'esperienza con gli amici, fedeli al motto: "Sempre con piacere!"

Ci presentiamo. Siamo un gruppo di mountainbiker di Ora e dintorni che pratica questo sport da alcuni anni con molto entusiasmo.

Ora abbiamo deciso di dare un nome ed un'identità al nostro gruppo.

Così siamo diventati i NoBrakes.

Organizziamo spesso diversi giri con vari livelli di difficoltà, in modo che tutti possano partecipare. Da notare che ciò che conta per noi è lo spirito di gruppo.

L'appuntamento fisso per noi è il mercoledì sera da aprile a settembre (sempre che il tempo e la temperatura lo permettano), quando montiamo sulle nostre bike per fantastici giri.

Quando le giornate si accorciano, noi mica andiamo in letargo: l'arrampicata in palestra, i birilli e lo sci

permettono di mantenere in allenamento il corpo e lo "spirito di compagnia".

Per appartenere al nostro bike-club non servono capacità eccezionali.

Chiunque voglia partecipare è il benvenuto: sia chi considera quest'attività come un hobby, sia chi l'affronta con uno spirito più ambizioso.

Siamo anche molto entusiasti dei nostri sponsor: grazie ai loro contributi, possiamo indossare la maglietta



della nostra squadra. Un grazie infinito, quindi, alla Banca Popolare dell'Alto Adige, alla falegnameria Tiefenthaler, all'Agricommercio Bassa Atesina e al bar Central. 🇮🇹

Programma

24 aprile	Penegal
28 maggio	Lago Santo
17 giugno	Sandjoch/Brennero
15-16 luglio	100 km dei Forti
27 agosto	Monte Cavallo
24 settembre	Plätzwiese
08 ottobre	Monte Baldo

**Ti viene voglia di partecipare?? Chiamaci o manda un'Email.
Perché pedalare in compagnia è Fun-tastico!!!
Georg Zwischenbrugger (329-2306615) - Alexander Ebner (349-8544682) -
Markus Amplatz (328-4241224) - E-Mail: nobrakes.auer@hotmail.com**



Der neue Ausschuss des KFS-Bezirk Unterland mit KFS-Präsidentin Doris Seebacher (dritte von rechts).

KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND SÜDTIROL

Neue Führung im KFS-Bezirk Unterland

Elisabeth Gabrielli löst Albert Stedile als Bezirksleiter ab

Von MARLENE SEBASTIANI

DIE SIEBEN Zweigstellen, welche den Bezirk Unterland im KFS (Katholischer Familienverband Südtirol) vertreten, trafen sich kürzlich zur Bezirksversammlung in Neumarkt, um den Ausschuss für die nächsten drei Jahre zu wählen. Der Bezirk vertritt die Anliegen von insgesamt fast 800 Mitgliedsfamilien in den verschiedensten Bereichen. Der scheidende Bezirksleiter Albert Stedile konnte bei der Vollversammlung auch KFS-Präsidentin Doris Seebacher und Geschäftsführerin Marlene Sebastiani begrüßen und freute sich über die unzähligen Aktionen und Initiativen der Zweigstellen im Unterland.

Wichtiger Punkt der Tagesordnung waren die Wahlen zum Bezirkssausschuss. Der neue 11köpfige Ausschuss steht nun für die nächsten drei Jahre unter der Leitung von Elisabeth Gabrielli, ihre Stellvertreterin ist Erika Oberberger. Das Amt des Kassiers hat der bisherige Bezirksleiter und Zweigstellenleiter von Neumarkt Albert Stedile übernommen, Schriftführerin ist Ulrike Schmid. Im Ausschuss arbeiten außerdem Josef Pöder, Peter Baldissera, Andrea Gallmetzer, Martina Epp, Daniela Montagna, Gertrud Lantschner und Marlies Franzelin mit.

»Ich möchte den Bezirk und vor

allem die Zusammenarbeit zwischen den Zweigstellen unterstützen und intensivieren« betont die neue Leiterin Elisabeth Gabrielli, die mit viel Motivation und Engagement ihr neues Amt antritt. Die bis dato langjährige Zweigstellenleiterin von Truden möchte dabei ein ergänzendes Angebot zu den Aktionen in den einzelnen

Zweigstellen des Unterlandes schaffen. »Familie liegt den Menschen sehr am Herzen – und das Engagement, die Freude bei der Arbeit sowie den Willen etwas bewegen zu wollen spürt man hier im Bezirk Unterland besonders« freut sich KFS-Präsidentin Doris Seebacher über den neuen Ausschuss. 🇮🇹

ARTIKEL ARTICOLI

DAS REDAKTIONSTEAM des Gemeindeblattes Auer ersucht alle Vereine und Verbände, welche Interesse haben Beiträge im Gemeindeblatt zu veröffentlichen, diese nach Möglichkeit entweder per E-Mail, Fax oder auf Diskette an folgende Adresse zu schicken:

Peter Simonini, Kirchplatz/P.zza Chiesa 9, (Privat/Privato)
Verschönerungsverein, Hauptplatz/P.zza Principale 5, (Büro/Ufficio)
 peter.simonini@alice.it
 Tel.: 0471 811 225 (Privat/Privato)
 Tel.: 0471 810 320 (Büro/Ufficio)
 Fax: 0471 814 577
 Handy: 333 6737962 (ab 18:00 Uhr/dopo le ore 18:00)

Redaktionsschluss • Chiusura redazionale: 06.04.2006

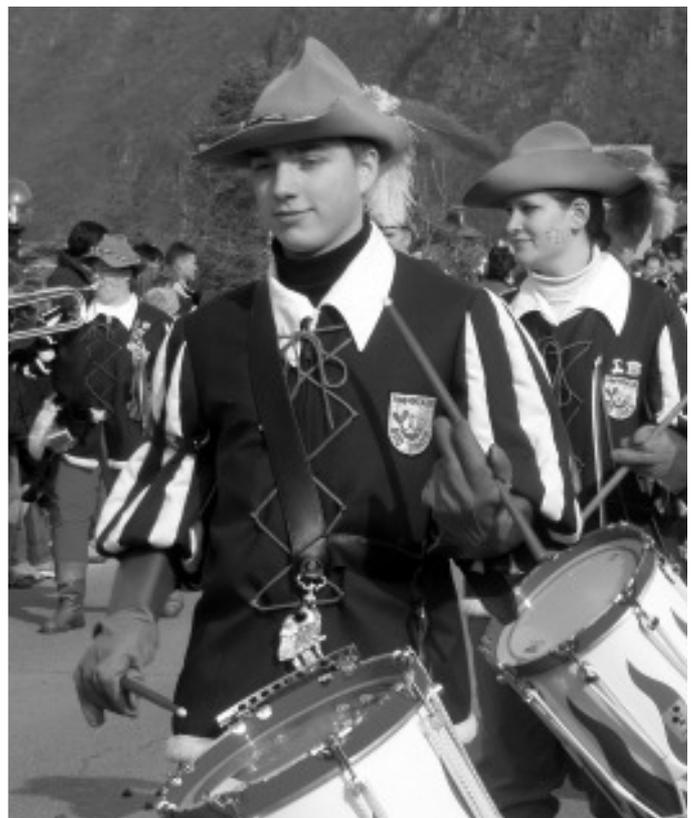
LA REDAZIONE del Notiziario comunale Ora chiede cortesemente a tutti i circoli e alle associazioni che hanno interesse a pubblicare degli articoli sul notiziario, di inviarli firmati e, se possibile, via e-mail, al seguente indirizzo:



RUNGGALDIER DIETER



**Carneval in Auer
Carnevale ad Ora**



ELTERN-KIND-ZENTRUM

Faschingsfeier des El-Ki

Unterhaltung für alle

Von IMMA EGGER

AM UNSINNIGEN Donnerstag Nachmittag hat das El-Ki alle Kinder zu einer Faschingsfeier ins Haus der Vereine eingeladen. Bereits nach 14:00 Uhr sind die ersten „Maskierten“ eingetroffen, Indianer, Cowboys, Tiger, Zauberer, Prinzessinnen, Clowns, usw.... Die Kinder wurden von Daniela und Petra zu Bewegungsspielen animiert oder sie konnten sich auch alleine bei den verschiedensten Spielen unterhalten. Für alle gab es dann selbst gebackenen Kuchen und Pizza, Faschingskrapfen und Säfte. Die Faschingsfeier hat bei Groß und Klein guten Anklang gefunden.

Wir möchten uns bei der Fa. Hofkeller für die Spende des Apfelsaftes und bei der Freiwilligen Feuerwehr Auer für die Bereitstellung der Becher bedanken. Ein Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen. 🐾

EL-KI

Festa carnevalesca

Divertimento per tutti

Di IMMA EGGER

GIOVEDÌ GRASSO l'El-Ki ha organizzato presso la „Haus der Vereine“ una festa di carnevale per bambini. Già dopo pranzo sono arrivati i primi bambini con i loro genitori/nonni vestiti da indiani, cowboys, maghi, clowns, principesse ecc... Le animatrici Daniela e Petra hanno organizzato vari giochi per i bambini piccoli e grandi. Naturalmente c'era anche la merenda, torte e pizze fatte in casa, Krapfen e bibite. Ci siamo divertiti tutti!

Un ringraziamento alla ditta „Hofkeller“ per il succo di mele offerto ed ai Vigili di Fuoco per la messa a disposizione di bicchieri. Grazie anche a tutte le collaboratrici. 🐾



Gut unterhalten haben sich Groß und Klein beim Faschingsfest des El-Ki. Tanto divertimento per grandi e piccoli durante la feste carnevalesca del El-Ki.

EL BALLON CLUB

Il pipistrello e il leone

Ringraziamento a tutti

Di DIEGO MUTINELLI



ANCHE QUEST'ANNO vogliamo sfruttare le pagine del notiziario comunale per ringraziare tutti quelli che durante la stagione invernale ci hanno sostenuto e aiutato nelle nostre attività. L'amicizia tra il leone, emblema del paese, e il pipistrello, simbolo del El Ballon Club è ormai consolidata e la collaborazione tra le varie società di Ora porta sempre a dei piacevolissimi risultati. In ordine di tempo vogliamo ricordare il grande successo che anche quest'anno ha avuto il Christmas Party e di conseguenza un enorme ringraziamento va a Quelli della Notte che sono la vera anima della festa. Sugli spalti dello stadio del ghiaccio, nella zona ricreativa Schwarzenbach, siamo riusciti, per il 3° anno consecutivo, a raccogliere tanta gente del paese. Appassionati e profani dell'hockey, ci siamo tutti ritrovati nel tendone gentilmente messo a disposizione dalla Pizzeria Nussbaumer. Naturalmente i ringraziamenti vanno estesi anche al Hockey Club, agli Old Frogs, Viktor's Imbiss e all'associazione Pro Schwarzenbach che ci ha dato la possibilità di essere di nuovo presenti con il nostro "baretto". Quest'inverno siamo anche stati coinvolti dallo Ski Club nell'organizzazione della festa che ha accompagnato la manifestazione "2 Horn Downhill" agli Oclini. Al presidente Haas Christian e a tutto lo Ski Club va il nostro ringraziamento (anche se manca ancora il nostro indirizzo internet sul pulmino!). Ma come sempre il riconoscimento più grande va a tutti i nostri amici e fans che nel bene (cioè sempre) come nel male (quando qualcuno se lo inventa) ci sostengono e ci aiutano per rafforzare sempre più l'amicizia tra il leone e il pipistrello.

Finito? Macchè! Adesso arriva il bello! Il Markusmarkt è ormai alle porte e noi non mancheremo. Vi aspettiamo per festeggiare con buona musica e tante sorprese...e per tutto il resto: www.elballonclub.com

A presto... El Ballon Club



In einer rosaroten Wolke führten die Küken »Pink Panther« auf.

ICEHOPPERS

Eine gelungene Abschlusssauführung der Icehoppers

78 Mädchen verzauberten mit Musicals das Publikum

Von MONIKA HOLZER AMPLATZ

IM WAHRSTEN Sinne des Wortes wurden den Icehoppers »Steine in den Weg gelegt«: nicht nur dass wegen Dauerschneeregen die geplante Aufführung vom Samstag den 18.02.06 auf den Unsinnigen Donnerstag (23.02.06) verschoben werden musste, am Dienstag vor dem Ausweichtermin hat ein Steinschlag auch diesen in Frage gestellt. Nur durch die schnelle Reaktion der Gemeindeverwaltung, Pro-Schwarzenbach, sowie der Geologen und Techniker konnte die Aufführung gerettet werden. Das Ausharren der 78 Mädchen hat sich gelohnt, das bange Warten und die große Aufregung wurde in einer tollen Aufführung »entladen«. Durch den Abend führten gekonnt Doris Franzoi und Attilio Fuchs. Die Wettkampfgruppe zeigte ihren »Spaghetti-Western«, die Küken führten in einer rosaroten Wolke »Pink Panther« auf, die Bambis marschierten und tanzten zum Takt des Radetzky Marsches und die Kids wagten sich mit »C'est ci bon« auf internationales Parkett. Die 70iger Jahre lebten Dank der Ladies 1 mit dem Tanz YMCA wieder auf, zu dem wunderschönen Song Only Time von Enya tanzten die Madams gekonnt über das Eis, die Ladies 2 tobten sich bei einem spritzigen Rock'n Roll aus und die

Tussis zeigten bei einem Medley was so alles in ihnen steckt. Als Stargäste traten dann noch einige mutige Mamis und Papis zu dem weltberühmten Hit »New York, New York« von Liza Minelli auf. Unter der Führung von Sabine und Petra Zelger gaben sie alle ihr Bestes und wurden dafür von den Zuschauern mit reichlichem Applaus und von den »Eislaufstöckern« mit Anfeuerungszurufen belohnt. Die Krönung war dann aber das Finale, bei dem alle Mädchen unter begeistertem Applaus ihre letzten Runden auf dem Eis drehten. Als Überraschung tauchte dann noch ein altes Weiblein auf (allen Aurern vom Karnevalsumzug wohl bekannt), das die Mädchen mit einem »Zuckerlerengen« belohnt hat und damit die Aufstellung zum großen Gruppenfoto etwas durcheinander gebracht hat. Zum Schluss wünschen wir der Wettkampfgruppe noch alles Gute für ihren letzten Auftritt, der nicht wie vorgesehen in Folgaria, sondern aus eistechnischen Gründen jetzt am 18.03.06 in Courmayeur (Aosta) stattfindet. Es handelt sich um das Finale zur UISP Italienmeisterschaft und wir wünschen den Teilnehmerinnen gutes Gelingen und das Quäntchen Glück, das oft entscheidend ist! 🐾

ICEHOPPERS

Un' esibizione meravigliosa

Applausi per 78 bambine

Di MONIKA HOLZER AMPLATZ

NEL VERO SENSO della parola quest'anno il destino ha messo i pastoni fra le ruote (i pattini) degli Icehoppers. L'esibizione fissata per sabato 18.02.06 è stata spostata per il maltempo al giovedì grasso (23.02.06). Poi il martedì prima dell'esibizione un grande masso è caduto sullo stadio mettendo in pericolo anche questo secondo appuntamento! Solo grazie al pronto intervento dell'amministrazione comunale, di Pro-Schwarzenbach, dei geologi e dai tecnici la presentazione si è potuta svolgere comunque. La lunga attesa delle 78 ragazze non è stata vana: l'esibizione è stata un grande successo!!! I presentatori della serata Doris Franzoi e Attilio Fuchs sono stati molto brillanti. Il gruppo della danza collettiva ha presentato il loro »Spaghetti-Western«, i »Küken« – i più piccoli - hanno ballato in una nuvola rosa Pink Panther, i »Bambis« marciavano e ballavano ai ritmi del Radetzky-Marsch, i »Kids« – molto audaci – si sono esibiti con »C'est ci bon« su platea internazionale, gli anni 70 sono resuscitati con il ballo YMCA delle »Ladies 1«, le »Madams« hanno interpretato la bellissima canzone Only Time di Enya, le »Ladies 2« si sono sfogate con un coinvolgente Rock'n Roll e le »Tus-

sis» hanno fatto vedere di che cosa sono capaci – e non era poco – con un incantevole Medley. Come ospiti a sorpresa si sono esibiti un paio di coraggiose mamme e papà ai ritmi di «New York, New York» di fama mondiale della altrettanto famosa Liza Minelli. Sotto l'attenta guida di Sabine e Petra Zelger hanno dato il loro meglio e sono stati incoraggiati da abbondanti applausi da parte degli spettatori ed incitati dalle figlie pattinatrici piú esperte. Il coronamento della serata è stato però il gran finale, quando tutte le ragazze, sotto l'entusiasmo del pubblico, hanno fatto gli ultimi giri sul ghiaccio. Un'altra sorpresa era l'inaspettata comparizione della Vecchietta – a tutti «gli orensi» già nota per la sfilata del carnevale – che ha ricompensato le pattinatrici con una vera e propria pioggia di caramelle, e che così facendo ha scompigliato un bel po' la formazione per la foto di gruppo. Per finire vorremmo fare gli auguri al gruppo agonistico per la sua ultima esibizione – si tratta del concorso finale del campionato italiano UISP, che non verrà svolto a Folgaria come previsto, ma - per motivi tecnici - a Courmayeur (Aosta) il 18.03.06. A tutte le ragazze l'augurio di un buon risultato e quel pizzico di fortuna che spesso è determinante. 🐾

**Geschäftslokal,
ca. 35 m², zu vergeben
(geeignet auch als Büro)
Tel.: 339 4208576**

**KAROSSERIE
CARROZZERIA**

Anhof

**und MECHANISCHE
WERKSTÄTTE
e OFFICINA MECCANICA**
Tel. 0471 810 024



Über 200 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung, nicht jeder kam ans Ziel.

AMATEURSPORTCLUB AUER - SEKTION SKI

2Horn Downhill - Vist Cup

»Ist sie zu lang, bist Du zu schwach«

Von ELISABETH HAAS

DAS WOHL SPEKTAKULÄRSTE Rennen der Saison wurde am 11. Februar am Jochgrimm ausgetragen. Der Ski Club Auer organisierte heuer zum 1. Mal eine 3,8 km lange Abfahrt. Gestartet wurde am Schwarzhorn, das Ziel befand sich am Fuße des Weißhorn. Über 200 Teilnehmer wagten es, die Herausforderung anzunehmen. Wer da nicht das richtige Wachs, schnelle Ski aber vor allem die richtigen Oberschenkel hatte, konnte bei den Schnellsten nicht mitmischen. Ganz nach dem Motto, »ist sie zu lang, bist du zu schwach« musste so mancher Frau, aber auch so manchem Mann im Ziel beim Aufstehen geholfen werden. Die Strecke war nämlich zum größten Teil eben. Für die richtige Stärkung nach dem Rennen sorgte der El Ballon Club mit einer super After-Race-Snow-Party mit der Soliden Alm. Der Ski Club möchte sich bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern die zum guten Gelingen beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Ski Heil! 🐾

Fam. Ferdinando Zerbetto, Fam. Lorenz Oberrauch und Fam. German Gabalin.



AMATEURSPORTCLUB AUER - SEKTION SKI

Aurer Vereinsrennen unter widrigen Verhältnissen

Julian Gabalin und Breda Pfeifer sind Vereinsmeister

Von ELISABETH HAAS

AM SONNTAG 19. FEBRUAR war es wieder soweit. Der Ski Club konnte, zwar bei widrigen Wetterbedingungen, das fast schon olympiareife Vereinsrennen am Jochgrimm austragen. Zahlreiche Aurer Skirennläufer waren mit von der Partie. Galt es doch, die neuen Vereinsmeister zu ermitteln.

Gewachst und an den Skiern herumgetüftelt wurde auch heuer wieder, da die Skier ja 2 spannende Durchgänge überstehen mussten. Doch nicht jeder hatte starke Nerven

und konnte seinen Vorsprung vom 1. Durchgang im 2. Durchgang ins Ziel bringen.

So wurde der Nachwuchsskirennläufer Julian Gabalin mit ausgezeichnetester Tagesbestzeit zum neuen Vereinsmeister ernannt. Bei den Frauen war Breda Pfeifer nicht zu schlagen.

Sehr spannend ging es auch bei der Familienwertung her. Gemütlichste Familie in Auer wurde die Familie Ferdinando Zerbetto. Schnellste Familie war Familie German Gabalin und Familie Lorenz Ober-

rauch konnte sich als Durchschnittsfamilie feiern lassen.

Bei den Polli gab es einen heißen Kampf. Jeder wollte »unbedingt« Superpollo werden. So wurde Andrea Sgarbossa schnellster Pollo und Christine Zelger die gemütlichste Polla. Doch wer wurde nun Superpollo? Den Titel sicherte sich heuer Elisabeth Giovanelli. Die Siege wurden natürlich gefeiert. Der Ski Club möchte sich bei der Feuerwehr Auer für nette Mithilfe beim Grillen und bei allen Sponsoren bedanken. 

Die Ergebnisliste**Super Baby weiblich (2000 und jünger)**

1. Pfeifer Chantal	58.87
2. Kaufmann Ines	1:08.77
3. Rauch Verena	1:10.44

Super Baby männlich (2000 und jünger)

1. Plattner Pascal	1:04.29
2. Trentini Maximilian	1:15.14
3. Ferrari Horst	1:23.45

Baby weiblich (1997–1998)

1. Kiebacher Julia	51.89
2. Sgarbossa Sandra	1:14.17
3. Oberrauch Cindy	1:16.37

Baby männlich (1997 – 1998)

1. Haas Fabian	55.40
2. Zerbetto Ruben	1:11.40

Kinder weiblich (1995 – 1996)

1. Aberer Lisa	1:05.85
2. Sgarbossa Linda	1:08.72
3. Oberrauch Jasmine	1:11.16

Kinder männlich (1995 – 1996)

1. Gabalin Romet	50.63
2. Rauch Fabian	52.20
3. Roner Philipp	53.51

Schüler weiblich (1993 – 1994)

1. Kiebacher Stefanie	1:04.82
-----------------------	---------

Zöglinge männlich (1991 – 1992)

1. Gabalin Marcel	45.19
2. Giovanelli Ivan	46.00
3. Giovanelli Alex	1:00.86

Anwärter (1989 – 1990)

1. Gabalin Julian	42.54
-------------------	-------

Damen C4 (1946 – 1955)

1. Giovanelli Elisabeth	1:04.76
-------------------------	---------

Damen C3 (1956 – 1960)

1. Mutinelli Rita	1:09.13
2. Poeta Francesca	1:09.84
3. Zelger Christine	1:21.89

Damen C2 (1961 – 1965)

1. Haas Elisabeth	56.69
2. Rauch Christine	59.46
3. Nido Annelies	1:00.02

Damen C1 (1966 – 1970)

1. Pfeifer Breda	44.44
2. Roner Christine	57.52
3. Zerbetto Graziella	1:06.21

Senioren weiblich (1971 – 1985)

1. Steiner Evelyn	50.02
2. Haas Christine	50.40
3. Marsoner Andrea	55.27

Herren B1 (1946 – 1950)

1. Steiner Bruno	54.56
------------------	-------

Herren A4 (1951 – 1955)

1. Rauch Christian	47.42
2. Haas Robert	48.34
3. Kaufmann Kurt	48.63

Herren A3 (1956 – 1960)

1. Forno Roland	49.89
2. Giovanelli Giorgio	52.36
3. Kiebacher Martin	55.85

Herren A2 (1961 – 1965)

1. Haas Christian	45.32
2. Gabalin German	45.82
3. Sgarbossa Andrea	47.82

Herren A1 (1966 – 1970)

1. Vikoler Kurt	45.81
2. Kaufmann Tobias	47.37
3. Walcher Horst	50.50

Senioren männlich (1971 – 1985)

1. Haas Dieter	45.49
2. Haas Hannes	45.59
3. Gallmetzer Georg	46.07

Snowboard

1. Ferrari Stefan	1:13.08
2. Spitaler Alex	1:14.65

AMATEURSPORTCLUB AUER - SEKTION HOCKEY

Aurora Frogs News

U19 und U 16 im Semifinale, U10 in den Play-Offs

Von GABRIEL TSCHÖLL

Italienmeisterschaft Serie C Under 26

Für die erste Auerer Mannschaft war heuer im Semifinale Endstation. Nachdem Feltre auswärts mit 1:3 besiegt wurde, konnte in Auer ein Penalty-Schießen beim Stand von 3:3 nicht mehr verhindert werden. Der »Sudden Death« gelang diesmal nicht, wie im Spiel gegen Vorjahresmeister HC Agordino, wo Tobias Kaufmann in der 61. Minute verwandelte.

Trainer Paolo Bonazzo: »Das nötige Quäntchen Glück blieb uns verwehrt und so erzwangen die Gäste ein drittes Spiel. Wir hatten den HC Agordino als schwereren Gegner eingestuft, aber eliminiert. Wir sind mit der Saison trotzdem zufrieden.«

Das Resultat in Feltre im dritten Spiel war wieder 3:1, diesmal allerdings für Feltre. Ein mögliches Endspiel wurde, wenn auch nur denkbar knapp, verwehrt.

Den Titel holte sich der HC Junior Milano.

Italienmeisterschaft U19 - 2. Div. (HC Neumarkt/Auer)

Am 5. März schaffte die U19 den Einzug ins Semifinale! Nach einem tollen Sieg in der Sill (7:4) gegen den EV Bozen 84 gestaltete sich das Rückspiel in Kaltern wesentlich schwieriger. Der EV stürmte mit Vehemenz und forderte Verteidigung und Torhüter Andreas Bernard. Der Spielmodus sah vor, dass das Team mit dem besseren Torverhältnis aus Hin- und Rückspiel weiterkommt. Nach einem furiosen Auftaktdrittel stand es 3:3. Im zweiten Drittel 5:3 für die Gäste, was trotzdem zum Sieg gereicht hätte. Aber es wurde noch extrem spannend. Nach dem Anschlussrefer zum 4:5 gelang es dem EV nochmals auf 6:4 davonzuziehen. Ein weiteres Tor hätte ein Penaltyschießen bedeutet. Schlussendlich wurde dieser Spielstand gehalten und das Ge-

samtergebnis von 11:10 für den HC Neumarkt sicherte den Einzug ins Semifinale. Auch die Schiedsrichtertroika trug zur Spannung bei, da zweimal das Reglement und telefonische Unterstützung angefordert werden musste, um sich über Spielmodus und definitive Entscheidung sicher zu sein. Das Ziel für diese Mannschaft ist hoch gesteckt, doch in greifbare Nähe gerückt: der Aufstieg in die erste Division, das heißt man muss unter die zwei kommen.

Italienmeisterschaft U16 - 1. Division

Die Mannschaft U16 hatte gute Karten, durch einen Sieg in Torre Pellice als Gruppensieger des Kreises A der letzten acht Mannschaften einen relativ ungefährdeten Einzug ins Semifinale zu schaffen. Stattdessen »gelang« es den 16ern eine 3:0 Führung in eine 7:3 Niederlage »umzugestalten« und so den schwierigeren Gegner Sterzing zu bekommen. Die Ergebnisse von 4:3 und 3:4 erforderten ein drittes Spiel. Zu unseren Gunsten war, dass wir dieses zuhause spielen konnten. Nach Startschwierigkeiten im ersten Drittel, trumpfte die Mannschaft mit einer kompakten, kämpferisch einwandfreien und taktisch klugen Spielweise auf und fuhr einen souveränen 5:2 Erfolg ein.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass der die ganze Hin- und Rückrunde souverän führende HC Bozen Junior (eine einzige Niederlage im letzten Spiel gegen Real Torino) auf fast unerklärliche Weise ausschied. Beide Spiele gegen den HC Pustertal wurden im Penalty verloren.

Auer trifft nun heuer zum zum 5. und 6. Mal auf den HC Real Valpe Torino um in einer »Best-of-Three« Serie entweder im Finale oder um Platz drei zu spielen. Das erste Heimspiel und gleichzeitig das letzte Spiel der heurigen Saison im Schwarzen-

bachstadion, am 8. März konnte mit 10:6 nach sehr starker Mannschaftsleistung gewonnen werden.

Under 14 (HC Neumarkt/Auer)

Im »Kellerduell« mit dem punktegleichen KSV Kaltern konnte der dritte Saisonsieg mit 4:1 erkämpft werden. Dadurch verbesserte sich die Mannschaft noch auf den 10. Tabellenrang.

Under 12

Diese Mannschaft befindet sich vor dem letzten ausstehenden Spiel auf Rang 9. Am 10.3. trifft sie auf den Tabellen Zweiten SV Ritten. Eine schwere Aufgabe.

Under 10

Auf Rang 2 weiter vor gearbeitet hat sich diese Mannschaft in der Landesmeisterschaft. Sie liegt nur 2 Punkte hinter dem HC Bozen Junior.

In 9 Spielen wurden 7 Siege und ein Unentschieden erreicht. Nur einmal musste sich die Mannschaft bisher geschlagen geben. Am 8.3. gewannen die »Kleinen« ein wichtiges Spiel und sind somit für Play-Off qualifiziert. Bravo! 🏒

ANHOF PAUL

Maler - Lackierer

Auer, St.-Peter-Weg 3/C

Tel.: 0471 810 898
oder 339 607 2083





KLEINANZEIGER ANNUNCI ECONOMICI

ZU VERMIETEN · AFFITTASI

Vermiete möblierte Wohnung in Auer an Personen mit Referenzen.

Tel.: 0471 810 301 - 339 4658212.

Affittasi a persone referenziate appartamento ammobiliato ad Ora.

Tel.: 0471 810 301 - 339 4658212.

Tiefgarage zu vermieten.

Tel.: 339 7705145.

Affittasi garage sotterraneo.

Tel.: 339 7705145.

Garage zu vermieten.

Tel.: 0471 400 439

Affittasi garage.

Tel.: 0471 400 439.

MIETGESUCHE · CERCASI AFFITTO

Student sucht Unterkunft oder Kleinwohnung.

Tel.: 0473 679 212 - 333 9563779.

Studente cerca alloggio o miniappartamento.

Tel.: 0473 679 212 - 333 9563779.

Lehrer, wohnhaft in Auer, sucht Zweizimmerwohnung in Auer.

Tel.: 347 4762415.

Insegnante, residente a Ora, cerca appartamento con due camere.

Tel.: 347 4762415.

Suche Mietwohnung mit Garten, 90 m².

Tel. 335 5239836.

Cerco appartamento con giardino, 90 m².

Tel.: 335 5239836.

KAUFGESUCHE · AQUISTI

3-Zimmerwohnung in Auer zu kaufen gesucht.

Tel.: 349 3935197.

Compro appartamento ad Ora con 3 camere.

Tel.: 349 3935197.

ZU VERKAUFEN · VENDESI

Verkaufe Audi A3.

Tel.: 335 5230881.

Vendo Audi A3.

Tel.: 335 5230881.

Verkaufe Walnüsse aus eigener Produktion.

Tel.: 340 7188543.

Vendo noci di produzione propria.

Tel.: 340 7188543.

STELLENANGEBOT · OFFERTE LAVORO

Tischler mit Erfahrung in Tramin gesucht.

Tel.: 338 6084079.

Falegname con esperienza cercasi a Termeno.

Tel.: 338 6084079.

STELLENGESUCHE · LAVORO CERCASI

Studentin sucht Arbeit als Babysitter oder Putzfrau ab 14:30 Uhr.

Tel.: 340 8620678.

Studentessa cerca lavoro come babysitter o donna delle pulizie dalle ore 14:30 in poi.

Tel.: 340 8620678.

Kanzlei Stocker Kuntner

Steuer-, Wirtschafts- Und Arbeitsrechtsberatungsbüro

in Auer

sucht zur Verstärkung des derzeitigen Teams:

1 Mitarbeiter/in

für die Abteilung Finanzbuchhaltung sowie für die Unterstützung bei der Beratung der EDV Anlage

1 Mitarbeiter/in

für die Abteilung Lohnbuchhaltung

Voraussetzungen: Oberschulabschluss und gute PC Kenntnisse
Rufen Sie uns an (Dr. Markus Kuntner) oder schicken Sie uns ein Bewerbungsschreiben

39040 Auer, alte Landstraße 19/C

Tel. 0471 803 700 - Fax 0471 803 750

Bienendiebstahl

Im Zeitraum vom 1. bis 12. März sind in Pfatten, in der Nähe der Laimburg,

10 Bienenvölker (Zandermaß)

der Farbe braun-rot gestohlen worden.

Zweckdienliche Hinweise bitte an folgende Tel.Nr.:

0471 969 700 oder
335 7728824

VERANSTALTUNGEN MANIFESTAZIONI



SIMONINI PETER

VEREIN ASSOCIAZIONE	VERANSTALTUNG MANIFESTAZIONE	TERMIN DATA	UHRZEIT ORA	ORT LUOGO	INFORMATIONEN INFORMAZIONI
El-Ki	Krabbelgruppe	04.04.	15:30	El-Ki Auer	
El-Ki	Gattoniamo insieme	04.04.	15:30	El-Ki Ora	
Filmclub Unterland	Zwei ungleiche Schwestern	05.04.	20:00	Ballhaus, Neumarkt	
El-Ki	Basteln für Kinder	07.04.	15:30	El-Ki Auer	
El-Ki	Lavori creativi per bambini	07.04.	15:30	El-Ki Ora	
Pfiffikus	Gesunde Ernährung	07.04.	16:30	Bozen, Kolpinghaus	0471 810 962
Pfiffikus	Corretta alimentazione	07.07.	16:30	Bolzano, Kolpinghaus	0471 810 962
AVS	Klettergarten Mühlen	09.07.	10:00	Gasthaus Mühle	335 7815258
Pfiffikus	Basteln für Ostern	09.07.	14:00	Auer	0471 810 962
Pfiffikus	Decorazione per Pasqua	09.07.	14:00	Ora	0471 810 962
VKE	Ausflug nach Gardaland	09.04.	08:00	H.-Lona-Platz	0471 811 047
VKE	Gita a Gardaland	09.04.	08:00	H.-Lona-Platz	0471 811 047
El-Ki	Krabbelgruppe	11.04.	15:30	El-Ki Auer	
El-Ki	Gattoniamo insieme	11.04.	15:30	El-Ki Ora	
Filmclub Unterland	Mare Dentro	19.04.	20:00	Ballhaus, Egna	
AVS	Partschiner Wasserfall	20.04.	09:00	Gasthaus Mühle	349 8879592
El-Ki	Märchenspiel	21.04.	16:00	Schwarzenbach	
El-Ki	Teatrino delle fiabe	21.04.	16:00	Rio Nero	
Pfiffikus	Trommelkurs, 1. Teil	23.04.	15:00	Auer	0471 810 962
Pfiffikus	Corso di tamburo, 2 parte	23.04.	15:00	Ora	0471 810 962
No Brakes	Unterm Penegal	24.04.	08:00	Traminer Kreuzung	329 2306615
El-Ki	Haarschneiden für Kleinkinder	26.04.	15:30	El-Ki Auer	333 3560077
El-Ki	Giochiamo al parrucchiere	26.04.	15:30	El-Ki Ora	333 3560077
Filmclub Unterland	NVA	26.04.	20:00	Ballhaus Neumarkt	
Tennisclub	Offenes Dorfturnier	29.04.		Auer, Tennisplätze	
Pfiffikus	Trommelkurs, 2. Teil	30.04.	15:00	Auer	0471 810 962
Pfiffikus	Corso di tramburo, 2 parte	30.04.	15:00	Ora	0471 810 962
Volkstanz Auer	Offenes Tanzen	30.04.	20:00	H.-Lona-Platz	
AVS	Wanderung am Salten	30.04.	09:30	Gasthaus Mühle	338 1382388
Volkstanz Auer	Maibaumfest	01.05.	11:00	H.-Lona-Platz	
Filmclub Unterland	Film aus Bozner Filmtage	03.05.	20:00	Ballhaus Neumarkt	



Gemeinderat Sprechstunden und Funktionen
Consiglio comunale Orari di ricevimento e incarichi

Bürgermeister - Sindaco Roland Pichler Montag – Freitag · Lunedì – venerdì ore 8:00 – 10:30 Uhr Oder nach Vereinbarung · 0 su appuntamento	Funktionen Haushalt und Finanzgebarung Raumordnung und öffentliche Arbeiten Zivilschutz Sport und Jugend	Incarichi Bilancio di previsione e gestione finanziaria Urbanistica e opere pubbliche Protezione civile Sport e gioventù
Bürgermeister-Stellvertreter · Vicesindaco Claudio Mutinelli Mittwoch · Mercoledì ore 17:30 – 18:30 Uhr Oder nach Vereinbarung · 0 su appuntamento Handy · Cellulare 348 7006 974	Trink- und Abwasserversorgung Öffentliche Beleuchtung	Approvvigionamento idrico e fognatura Illuminazione pubblica
Referent · Assessore Hubert Bertoluzza Mittwoch · Mercoledì ore 17:30 – 19:00 Uhr Oder nach Vereinbarung · 0 su appuntamento Handy · Cellulare 338 1238 981	Schule und Kultur (deutsche Sprachgruppe) Koordination Dorfleitbild	Scuola e cultura (gruppo linguistico tedesco) Coordinamento modello di sviluppo del paese
Referent · Assessore Elmar Gabalin Mittwoch · Mercoledì ore 8:00 – 9:00 Uhr Oder nach Vereinbarung · 0 su appuntamento Handy · Cellulare 335 7328 473	Wirtschaft Verkehrs- und Transportwesen Koordination Benutzung öffentliche Strukturen	Economia Viabilità e trasporti Coordinamento utilizzo strutture pubbliche
Referent · Assessore Erich Debiasi Dienstag · Martedì ore 17:00 – 18:00 Uhr Oder nach Vereinbarung · 0 su appuntamento Handy · Cellulare 328 5774 136	Umwelt und Müllentsorgung Energie Familie	Ambiente e servizio smaltimento rifiuti Energia Famiglia
Gemeinderat · Consiglieri Dr. Engelbert Schaller	Personalwesen	Personale
Gemeinderat · Consiglieri Pio Job Handy · Cellulare 349 2302 316	Landwirtschaft Öffentliche Grünanlagen	Agricoltura Impianti verdi pubblici
Gemeinderat · Consiglieri Richard Pichler	Sanierung der Sportanlagen	Risanamento degli impianti sportivi
Gemeinderätin · Consiglieri Monika Psenner	Sanitäts- und Sozialwesen	Servizio sanitario e sociale
Gemeinderätin · Consiglieri Marianna Frisinghelli	Wiederherstellung des Grundbuches von Auer	Ripristino del libro fondiario di Ora
Gemeinderat · Consiglieri Raimund Ausserhofer	Bau der Umfahungsstraße	Costruzione della circonvallazione
Gemeinderat · Consiglieri Josef Simonini	Bau Aula Magna und Turnhallen	Costruzione aula magna e palestre
Gemeinderat · Consiglieri Ivan Sgarbossa	Schule und Kultur (italienische Sprachgruppe)	Scuola e cultura (gruppo linguistico italiano)
Gemeinderat · Consiglieri Stefano Sgarbossa	Gemeindesteuern und Gebühren	Tributi e tasse comunali
Gemeinderat · Consiglieri Adriano Ambrosi	Bau der italienischen Bibliothek	Costruzione della biblioteca italiana

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

INFORMAZIONI UTILI



RUNGGALDIER DIETER

Notfälle

Emergenze

Freiwillige Feuerwehr 115
Vigili del fuoco

Rettung, Notarzt, Bergrettung • 118
Soccorso sanitario, medico d'urgenza, soccorso alpino

Carabinieri 112
Polizei • Polizia 113

Recyclinghof

Centro di riciclaggio

Mittwoch/Mercoledì 07:30–12:00
 16:00–18:30
 Samstag/Sabato 07:30–12:00

Ordinationszeiten

Basisärzte

Orari degli ambulatori medici di base

Dr./dott. Wegher Hugo

AMTSARZT • MEDICO

Heinrich Lona Platz 1
 Piazza Heinrich Lona, 1
 Tel.: 0471 810 109

Montag/Lunedì 09:00–12:00
 Dienstag/Martedì 15:00–17:00
 Mittwoch/Mercoledì 09:00–12:00
 Donnerstag/Giovedì 09:00–12:00
 Freitag/Venerdì 09:00–12:00

Dr./dott.ssa Von Fioreschy Gerlinde

Altersheim Prossliner
 Casa per anziani
 Tel.: 0471 811 371

Montag/Lunedì 09:00–12:00
 Dienstag/Martedì 16:00–19:00
 Mittwoch/Mercoledì 09:00–12:00
 Donnerstag/Giovedì 16:00–19:00
 Freitag/Venerdì 09:00–12:00

Ortotistin und Logopädin
 jeden 1. Mittwoch im Monat
 ogni 1° Mercoledì del mese

Dr./dott. Holzknacht Gerd

Altersheim Prossliner
 Casa per anziani
 Tel.: 0471 802 053
 Dienstag/Martedì 08:30–10:00
 Mittwoch/Mercoledì 17:00–18:30
 Donnerstag/Giovedì 08:30–10:00

Dr./dott.ssa Bertagnolli Dora

KINDERÄRZTIN • PEDIATRA

Hauptplatz 5
 Piazza Principale, 5
 Tel.: 0471 802 323
 Montag/Lunedì 15:30–18:00
 Dienstag/Martedì 09:00–11:30
 Mittwoch/Mercoledì 08:30–11:30
 Donnerstag nach Vormerkung/
 Giovedì su prenotazione
 Freitag/Venerdì 08:30–11:30

Dr./dott. Peer Dieter

GYNÄKOLOGE • GINECOLOGO

Hauptplatz 5
 Piazza Principale, 5
 Tel.: 0471 811 902
 Vormerkungen-Prenotazione
 0471 457 457
 jeden 2.u.4. Donnerstag des Monats
 ogni 2° e 4° giovedì del mese
 des Monats 09:00 - 11:00

Gesundheitsdienste

Gesundheitspool

Servizi sanitari nel polo della sanità

Hauptplatz 5/Piazza Principale, 5

Blutabnahme • Prelievo del sangue

Dienstag/Martedì 07:30–08:45
 Donnerstag/Giovedì 07:30–08:45

Befundausgabe • Consegnare risultati

Tel.: 0471 811 900
 Dienstag/Martedì 09:15 - 10:00
 Donnerstag/Giovedì 09:15 - 10:00

Mütterberatungsstelle •

Consultorio pediatrico

Tel.: 0471 811 902
 NEUMARKT • EGNA Tel. 0471 829 232
 Montag/Lunedì 09:00–11:00

Hebamme • Ostetrica

Vormerkungen/Prenotazioni
 Montag/Lunedì 09:30–10:30

Krankenpflegedienst •

Ambulatorio infermieristico

Tel.: 0471 810 068
 Montag, Mittwoch u. Freitag
 Lunedì, Mercoledì e Venerdì
 08:00 - 09:00
 Dienstag und Donnerstag
 Martedì e Giovedì 10:00 - 11:00

Zugverbindungen nach Bozen In treno a Bolzano

Von Auer nach Bozen Da Ora a Bolzano

Auer Ora	Bozen Bolzano	Code Codice
06:37	06:51	S
07:08	07:25	S
07:30	07:46	S
07:51	08:06	S
08:00	08:15	(1)
08:11	08:27	W
08:25	08:41	W
08:54	09:10	S
09:18	09:29	T
09:45	10:00	W(2)
11:19	11:31	F
11:45	12:00	W(2)
12:53	13:10	S
13:18	13:29	T
14:04	14:20	S
14:45	15:00	W(2)
15:18	15:29	T
15:45	16:00	W(2)
16:45	17:00	W(2)
16:53	17:08	W
17:18	17:29	T
18:01	18:16	S
18:56	19:10	T
19:18	19:29	T
19:34	19:47	W
20:15	20:30	W
20:45	21:00	W(2)
21:04	21:18	T
21:28	21:39	T
22:05	22:18	T
22:23	22:35	F
23:08	23:23	T
23:18	23:29	T
23:25	23:39	T

Von Bozen nach Auer Da Bolzano a Ora

Bozen Bolzano	Auer Ora	Code Codice
05:11	05:21	T
06:19	06:28	S
06:25	06:39	S
07:02	07:16	T
07:35	07:50	S
08:09	08:24	T
09:00	09:12	T
09:09	09:24	W(2)
09:31	09:42	T
10:31	10:45	F
11:09	11:23	W(2)
11:40	11:53	S
12:09	12:23	W
12:31	12:40	T
12:40	12:55	S
13:09	13:23	S
13:40	13:55	S
14:09	14:23	W(2)
14:31	14:40	T
15:00	15:11	F
15:09	15:23	W(2)
15:18	15:31	W
16:09	16:23	W(2)
16:31	16:40	T
17:09	17:23	W
17:40	17:54	X(3)
18:09	18:23	W
18:31	18:40	T
19:09	19:23	S
19:10	19:20	F
20:09	20:23	W(2)
20:31	20:40	T
21:06	21:18	(1)
22:31	22:44	T

Deutsche Öffentliche Bibliothek Biblioteca pubblica tedesca

Widum/Parrocchia

Montag/Lunedì	14:30–16:30
Dienstag/Martedì	09:00–10:30
Dienstag/Martedì	18:00–20:00
Mittwoch/Mercoledì	14:30–16:30
Donnerstag/Giovedì	09:00–10:30
Freitag/Venerdì	14:30–16:30
Sonntag/Domenica	11:00–12:00

Italienische Öffentliche Bibliothek Biblioteca pubblica italiana

Bahnhofstraße/Via Stazione

Montag/Lunedì	15:30–18:30
Dienstag/Martedì	08:30–11:30
Mittwoch/Mercoledì	09:00–11:00
	15:30–18:30
Donnerstag/Giovedì	09:00–11:00
Freitag/Venerdì	09:00–11:00
	15:30–18:30
Samstag/Sabato	09:00–11:00

OHNE GEWÄHR · SALVA VARIAZIONI

T = Täglich/giornaliero

W = Mo – Fr/Lun – ven

S = Mo – Sa/Lun – sab

X = So – Fr/Dom – ven

F = Sonntage und Feiertage/Domenica e festività

(1) nur Samstags/Sabato bis/fino 26.03.2006

Ab/Dal 27.03.2005 täglich/giornaliero

(2) Entfällt/Soppresso von/dal: 01.08 – 31.08.2006

(3) Entfällt/Soppresso: 05.01., 24.04., 01.06.,

14.08., 31.10., 07.12.

Haustreppen Spindeltreppen Dachfenster Dachtreppen

estfeller
 Nationalstraße 64 · 39040 Auer (BZ)
 Tel. 0471-810059 · Fax 0471-810670
 Internet: www.estfeller.com
 e-mail: info@estfeller.com

40 Jahre Qualität
ISO 9001

Werbung. Pubblicità.

Nutzen Sie diese Seite des Gemeindeblattes Auer für Ihre Werbung.

Utilizzate questa pagina del notiziario comunale per la vostra pubblicità.

Der Preis für Ihre zweifarbige Werbung. I costi della sua pubblicità a due colori.

Euro 450,00
+ 20 % MwSt. / IVA

Das Format. Il formato.

190 × 250 mm

Unsere Kontaktadresse. Il nostro indirizzo.

peter.simonini@alice.it

